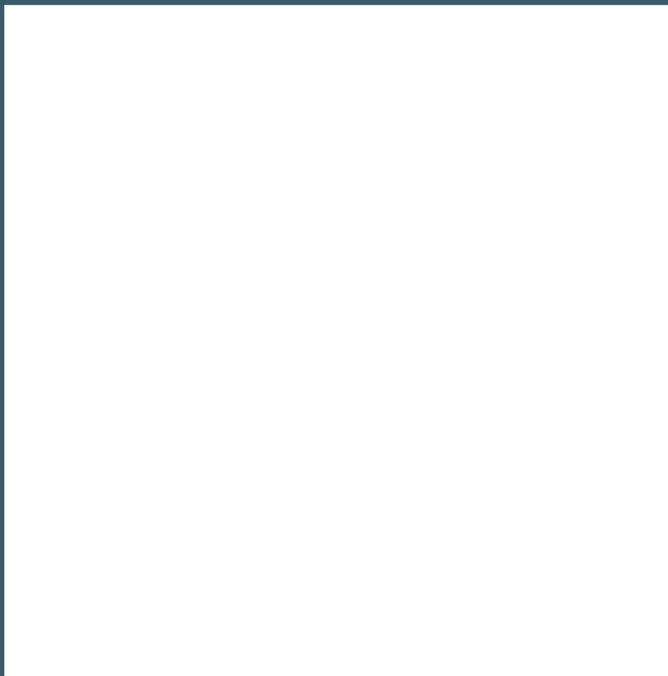


UNSERE ZUKUNFT GESTALTEN



BOMBARDIER

UNSER JAHR IM ÜBERBLICK 2		MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE	AUSDAUER UND WEITBLICK 4	AUF UNSEREN STÄRKEN AUFBAUEN 6	WIR BEANTWORTEN IHRE FRAGEN 8
BOMBARDIER AEROSPACE 10			BOMBARDIER TRANSPORTATION 14		
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS 18				BOMBARDIER CAPITAL 22	BOMBARDIER INTERNATIONAL 24
	PERSONALWESEN 25		SIX SIGMA 26		SOZIALE VERANTWORTUNG 28
UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT 30		KONZERNFÜHRUNG 31	HAUPTSTANDORTE 32	INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE	

ÜBER BOMBARDIER

Bombardier Inc. ist mit seinem diversifizierten Angebot in Produktion und Dienstleistung einer der weltweit führenden Hersteller von Businessjets und Regionalflugzeugen, von Schienenverkehrstechnik sowie von Freizeitfahrzeugen. Bombardier Inc. bietet außerdem Finanzdienstleistungen und Vermögensmanagement in seinen Kerngeschäftsfeldern. Der Konzern mit Hauptsitz in Montréal (Kanada) beschäftigt ca. 80.000 Mitarbeiter in 24 Ländern in Nord- und Südamerika, Europa sowie Asien und dem pazifischen Raum. Die Bombardier-Aktie wird an den Börsen in Toronto, Brüssel und Frankfurt notiert.

Bombardiers Unternehmensphilosophie zielt darauf ab, in jedem Konzernbereich die Marktführerschaft zu übernehmen. Um dies zu erreichen, muss das Unternehmen nach rentablem Wachstum streben, die Erwartungen seiner Kunden mit innovativen Produkten und Dienstleistungen übertreffen, Unternehmertegeist fördern und seinen Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen.

Umsatzerlöse

(in Mio. Kanadische Dollar)
Jahresabschluss jeweils per 31. Januar

2002	21.633,8
2001	15.943,7
2000	13.416,5
1999	11.286,2
1998	8.333,8

Jahresüberschuss

(in Mio. Kanadische Dollar)
Jahresabschluss jeweils per 31. Januar

2002	390,9
2001	975,4
2000	718,8
1999	554,0
1998	420,2

Auftragsbestand

(in Mrd. Kanadische Dollar)
Stand jeweils per 31. Januar

2002	44,1
2001	31,7
2000	27,2
1999	25,5
1998	18,1

UNTERNEHMENSKENNZAHLEN

(in Mio. Kanadische Dollar, ausgenommen Aktienanzahl)
Jahresabschluss per 31. Januar

	2002	2001
Umsatzerlöse	\$ 21.633,8	\$ 15.943,7
Ertrag ohne Sondereffekte, vor Steuern und Goodwill-Abschreibungen	\$ 1.674,7	\$ 1.427,9
Ertragsteuern	\$ 167,0	\$ 422,8
Jahresüberschuss	\$ 390,9	\$ 975,4
Ergebnis je Aktie	\$ 0,27	\$ 0,70
Dividende je Stammaktie		
Class A	\$0,180000	\$0,135000
Class B	\$0,181563	\$0,136563
Stand 31. Januar	2002	2001
Bilanzsumme	\$ 27.752,6	\$ 20.404,3
Eigenkapital	\$ 4.090,0	\$ 3.812,4
Investitionen in Anlagevermögen	\$ 838,8	\$ 415,1
Auftragsbestand	\$ 44.087,2	\$ 31.707,9
Buchwert pro Stammaktie	\$ 2,76	\$ 2,57
Anzahl Stammaktien		
Class A	342.367.204	347.426.366
Class B	1.028.403.682	1.018.624.370

BOMBARDIERS BÖRSENKURSENTWICKLUNG

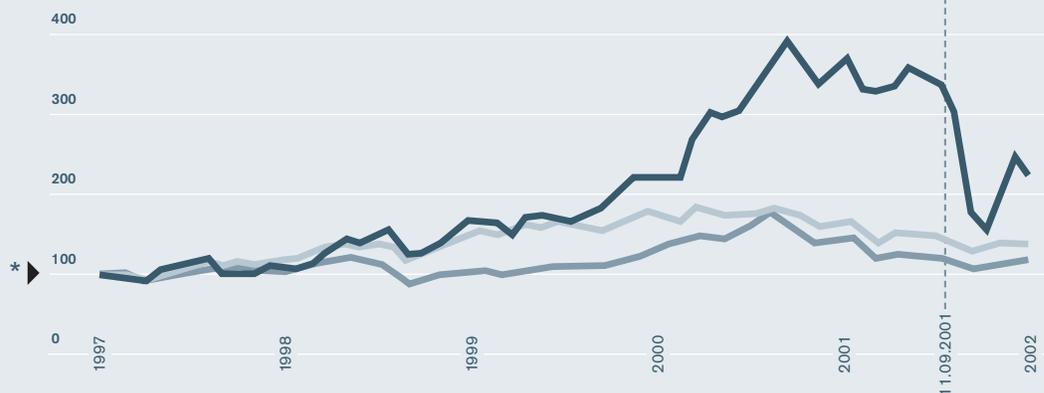
31. Januar 1997 bis 31. Januar 2002

BÖRSENKAPITALISIERUNG:

11.528,51 Mio. CAD
(Stand 31. Januar 1997)

20.139,72 Mio. CAD
(Stand 31. Januar 2002)

— BBD
— S&P 500
— TSE 300



* Index: Schlusskurs per 31. Januar 1997 = 100

UNSER JAHR IM ÜBERBLICK

HIGHLIGHTS



01.



02.



03.

9. März 2001

Erwerb der Marken Evinrude und Johnson und der Ficht-Direkteinspritztechnologie

CHICAGO (USA) – Die Bootsmotoren der Marken Evinrude und Johnson, führend in der Außenbord-Technologie, genießen schon seit Anfang des 20. Jahrhunderts einen ausgezeichneten Ruf. Die ersten Evinrude- und Johnson-Motoren aus dem Hause Bombardier wurden im September 2001 produziert. Sie erfüllen nun die Anforderungen von Bombardier in punkto Belastbarkeit, Qualität und Zuverlässigkeit.

26. April 2001

Auslieferung des 500. CRJ

MONTREAL (KANADA) – Knapp 10 Jahre nach dem Roll-out des ersten CRJ liefert Bombardier Aerospace mit einem 50-sitzigen CRJ200 an die Atlantic Coast Airlines in Dulles (Virginia/USA) den 500. Bombardier CRJ-Regionaljet aus. Bis Januar 2002 haben 35 Fluggesellschaften in 20 Ländern Regionaljets des Typs Bombardier CRJ geordert. Ein weiterer Meilenstein wurde während des Geschäftsjahres 2001/02 mit der Auslieferung des 600. Flugzeuges erreicht. (Foto 01)

1. Mai 2001

Akquisition der DaimlerChrysler Rail Systems GmbH (Adtranz)

BERLIN (DEUTSCHLAND) – Durch die Integration der Technologie, der Mitarbeiter und der Kundenbasis von Adtranz wird Bombardier Transportation zum weltweiten Marktführer in der Schienenverkehrstechnik und den damit verbundenen Dienstleistungen. (Foto 02)

9. Mai 2001

Auslieferung des fünfmillionsten Rotax-Motors

GUNSKIRCHEN (ÖSTERREICH) – Bei Bombardier Recreational Products läuft der fünfmillionste Rotax-Motor vom Band. Dieser Schneemobil-Motor ist das Ergebnis 35-jähriger Innovation in der Entwicklung und der Fertigung von Weltklasse-Motoren.

27. Juni 2001

Bombardiers Freizeitprodukte gewinnen Preise für Design und Innovation

BOSTON (USA) – Bombardiers Sportboot Islandia und das Geländefahrzeug DS650* werden mit den *Industrial Design Excellence Awards 2001* ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird vom *BusinessWeek* Magazin und der *Industrial Designers Society of America* gesponsert. (Foto 03)



04.



05.



06.

6. August 2001

Produktionsaufnahme in neuem Montagewerk

MIRABEL (KANADA) – Der Produktionsbeginn im neuen Flugzeug-Montagewerk in Mirabel bei Montréal, das für die Bombardier-Regionaljets der Typen CRJ700 und CRJ900 gebaut wurde, zeigt das Vertrauen von Bombardier in die Zukunftsträchtigkeit dieser Produkte. Rund 1.000 Mitarbeiter arbeiten an diesem hochmodernen Standort.

(Foto 04)

26. September 2001

Schnelle Reaktion auf die Ereignisse vom 11. September

MONTRÉAL (KANADA) – Die nordamerikanische Luftverkehrsbranche wird von den tragischen Ereignissen vom 11. September und deren Auswirkungen auf die bereits schwächelnde Konjunktur hart getroffen. Bombardier nimmt eine Anpassung der Produktionskapazitäten, der Auslieferungsziele und des Beschäftigungsniveaus im Geschäftsbereich Aerospace vor.

25. Oktober 2001

Bombardier stellt den Global 5000 vor

MONTRÉAL (KANADA) – Der zweistrahlige Hochgeschwindigkeitsjet für Langstreckensetze neue Maßstäbe im Marktsegment für Großraum-Businessjets. Mit einer Geschwindigkeit von Mach 0.85 (903 km/h),

acht Passagieren und drei Besatzungsmitgliedern kann der Global 5000 die Strecken zwischen Zentral-Nordamerika und dem europäischen Kontinent nonstop zurücklegen. Der Erstflug ist für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 vorgesehen. Das Flugzeug wird zum Ende des Geschäftsjahres 2004/05 den Flugverkehr im Geschäftsreisedienst aufnehmen.

13. Dezember 2001

Bombardier stellt den Super Voyager-Zug vor

DERBY (GROßBRITANNIEN) – Bombardier stellt den ersten diesel-elektrischen Super Voyager-Neigezug vor, dessen erprobte Neigetechnik für optimale Stabilität und Fahrkomfort bei erhöhten Reisegeschwindigkeiten in Kurven sorgt. Der Zug wird von Virgin Trains in Großbritannien eingesetzt. (Foto 05)

13. Dezember 2001

SNCF-Auftrag für Lieferung von bis zu 500 Regional-Express-Zügen

PARIS (FRANKREICH) – Bombardier Transportation erhält von der französischen Staatsbahn SNCF einen Auftrag für die Lieferung von bis zu 500 Regional-Express-Zügen mit hoher Transportkapazität vom Typ AGC. Die Gelenkbauweise der Züge ermöglicht den Fahrgästen eine größere Bewegungsfreiheit und bietet ein verstärktes Maß an Komfort und Sicherheit. (Foto 06)

AUSDAUER UND WEITBLICK



LAURENT BEAUDOIN
Chairman of the Board
and of the Executive Committee

MIT DEM ERWERB VON ADTRANZ HAT BOMBARDIER IM BERICHTSJAHR EINEN WEITEREN MEILENSTEIN GESETZT. DIE IM MAI 2001 ABGESCHLOSSENE AKQUISITION IST UNSERE BISLANG GRÖßTE TRANSAKTION. SIE ERÖFFNET BESTE AUSSICHTEN FÜR DAS WACHSTUM UNSERES UNTERNEHMENS UND KENNZEICHNET DEN BEGINN EINER NEUEN ÄRA FÜR BOMBARDIER IM BEREICH BAHNTECHNIK.

Tatsächlich lässt sich 2001 mit den beiden Jahren vergleichen, die unsere Firmengeschichte maßgeblich geprägt haben: 1974 erhielten wir unseren ersten Auftrag in der Schienenverkehrsbranche, und 1986 machten wir mit dem Erwerb von Canadair die ersten Schritte in der Luftfahrtindustrie. Diese bedeutenden Durchbrüche verliehen unserem Unternehmen eine zusätzliche Dynamik. Im Geschäftsbereich Luftfahrt zeigten sich die ersten Erfolge gegen Ende der Achtziger Jahre. In der Bahntechnik dauerte es ein gutes Vierteljahrhundert, bis wir an die Weltspitze kamen. In beiden Fällen erreichten wir unsere Ziele durch Ausdauer und Weitblick.

Unsere Erfolge basieren auf einem Vorgehen in kleinen Schritten, auf einer Kombination von Akquisitionen und Initiativen sowie auf einer von Unternehmer- und Innovationsgeist geprägten Kultur. Dies erforderte Zeit und Beharrlichkeit, und wir mussten auf unserem Weg einige Hindernisse überwinden. Die Energiekrise in den Siebziger Jahren zwang uns zu einer Anpassung unserer Schneemobil-Produkte. In der Zeit zwischen den Aufträgen für die Montréaler U-Bahn im Jahre 1974 und der New Yorker U-Bahn im Jahre 1982 mussten wir unsere Innovationsgeschwindigkeit verdoppeln, um den Fortbestand des Unternehmens zu sichern. Wären wir an kurzfristigen Ergebnissen interessiert gewesen, hätte dies das Ende bedeuten können. Unsere Managementkultur

orientiert sich jedoch nicht an den täglichen Schlagzeilen. Unsere Vorgehensweise ist prinzipiell auf die Sicherung des langfristigen Unternehmenswachstums und der nachhaltigen Ergebnissteigerung für unsere Anteilseigner ausgerichtet.

Dieser historische Rückblick erscheint angebracht. Die Turbulenzen des vergangenen Jahres verursachten eine Fluktuation unserer Aktienwerte, wie wir sie bislang kaum erlebt haben. Der Konjunkturabschwung in Nordamerika, verschärft durch die Ereignisse des 11. September, sorgte in einigen Geschäftsfeldern für eine Auftragschwäche und in anderen Bereichen für eine verzögerte Auslieferung. Seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres scheint sich die Situation zunehmend positiv zu entwickeln. Angesichts der gesunden Grundlage unseres Unternehmens geht der Vorstand mit Vertrauen in die Zukunft.

Erstens: Bombardier hat im letzten Vierteljahrhundert eine Diversifikationsstrategie verfolgt, die dem Konzern Schutz vor strukturellen Verwerfungen – in branchenspezifischer wie in geografischer Hinsicht – bietet. Der Zufluss des Adtranz-Umsatzes im Geschäftsjahr 2001/02 erhöhte beispielsweise unseren Geschäftsumfang in Europa und den Beitrag des Geschäftsbereichs Transportation zum Konzernergebnis. Mit unserem erweiterten Programm von Regional- und Geschäftsflugzeugen bieten wir Produkte, die den unterschiedlichen zyklischen

Schwankungen gerecht werden. Mit dem Kauf des Geschäftsbereichs Motoren des amerikanischen Herstellers Outboard Marine Corporation (OMC) im vergangenen Jahr betätigen wir uns nun auch auf dem Markt für Außenbordmotoren.

Zweitens: Wie Robert Brown in seinen Ausführungen erläutert, hat Bombardier nun eine tragfähige Größe in allen Geschäftsfeldern des Konzerns erreicht. Das Unternehmen hat sein Produkt-Portfolio ausgebaut und verfügt über ein breites Spektrum äußerst vielversprechender Technologien. Wie immer wird die Strategie unseres Managements durch unsere erprobten Unternehmensgrundwerte geprägt. Schwierige Zeiten können wir heute besser als vor 25 oder sogar noch vor 10 Jahren bewältigen. Darüber hinaus besitzen wir die nötige Basis zur Sicherung unseres Wachstums, die wir in neue Erfolge ummünzen werden.

Bewährte Unternehmensgrundwerte

Bombardier ist sich der zunehmenden Verunsicherung der Investoren nach den Turbulenzen auf den US-Finanzmärkten im vergangenen Herbst bewusst. Inzwischen hat der Konzern durch zahlreiche Initiativen seinen Anteilseignern und Investoren den Zugriff auf hinreichend detaillierte Informationen ermöglicht. Ihnen stehen nun sachdienliche Fakten zur Verfügung, anhand derer sie sich ein exaktes Bild über die finanzielle Situation und die strategische Positionierung des Konzerns verschaffen können. Zudem haben wir im vorliegenden Geschäftsbericht für unsere Leser besonderen Wert auf mehr Verständlichkeit bei den Informationen zum Konzernabschluss und Lagebericht gelegt.

Im Rahmen unserer jüngsten Initiativen wird unseren Anteilseignern durch neue Technologien nun auch ein Echtzeitzugriff auf Informationen ermöglicht. Alle Veranstaltungen für Investoren werden live im Internet übertragen; die kompletten Präsentationen für den Finanzmarkt können während eines angemessenen Zeitraums auf unserer Website abgerufen werden. Mit Stolz nahm der Konzern nun schon im fünften aufeinanderfolgenden Jahr die höchste Auszeichnung des *Canadian Institute of Chartered Accountants* und der Zeitung *National Post* für die Qualität seines Geschäfts- und Finanzberichtes entgegen. Bombardier wurde in diesem Jahr auch mit dem Grand Prix des *Canadian Investor Relations Institute* ausgezeichnet.

Die Eigentümerstruktur des Konzerns bietet unseren Investoren zusätzlichen Schutz. Bombardier wird von der Gründerfamilie kontrolliert, die langfristig hohe Erträge anstrebt, bewährte Unternehmensprinzipien fördert und auf nachhaltigen Unternehmenserfolg setzt.

Im Board of Directors sind neben den Familienmitgliedern weitere hochqualifizierte Führungskräfte und externe Mitglieder vertreten. Alle Mitglieder nehmen ihre Aufgaben mit großer Umsicht wahr: die Konzernaktivitäten, die Befolgung allgemein anerkannter Bilanzierungsgrundsätze und die Anwendung der besten Corporate-Governance-Methoden werden vom Board und seinen Ausschüssen konsequent umgesetzt.

Ich möchte allen Board-Mitgliedern für ihren fundierten Rat und ihre konstante Unterstützung danken. Mein Dank gilt insbesondere denjenigen, deren Mandat in diesem Jahr endet: Herrn Yvan Allaire, Herrn Jean-Pierre Goyer, Vorsitzender des Investment-Ausschusses und der Pensionskassen-Ausschüsse; Herrn Donald C. Lowe, Vorsitzender des Prüfungs-Ausschusses; und Herrn Hugo Uyterhoeven.

Soziale Verantwortung

Bombardier zeigt gesellschaftliches Engagement in allen Gemeinden, in denen der Konzern unternehmerisch tätig ist. Wir leisten unseren sozialen Beitrag auf vielfältige Weise durch Mitarbeiterinitiativen, lokale Aktionen, Projekte unserer Geschäftsbereiche und natürlich mit der J.-Armand-Bombardier-Stiftung, unserer wichtigsten karitativen Einrichtung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Konzern erneut rund 3 Prozent seines Ergebnisses vor Steuern an die Stiftung überwiesen. Die Stiftung verteilte ca. 10 Millionen Dollar an Organisationen in verschiedenen Bereichen, wobei dem Hochschulwesen eine besondere Priorität zukam. In den vergangenen Jahren hat die Stiftung ihren Wirkungsbereich ausgedehnt und ihre Struktur verbessert. Sie ist inzwischen in ganz Kanada aktiv und ermöglicht dem Konzern nun auch, seine sozialen Verpflichtungen auf internationaler Ebene wahrzunehmen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Bombardier-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Geschäftsbereichen und den Niederlassungen für ihr Engagement gegenüber dem Konzern und ihren Enthusiasmus für diese große Aufgabe bedanken. Dem Führungsteam unter der Leitung von Robert Brown gebührt unser uneingeschränktes Vertrauen.

Schließlich möchte ich unseren Anteilseignern für das uns im abgelaufenen Geschäftsjahr erwiesene Vertrauen danken. Mit unseren bewährten Unternehmensgrundwerten, einer beispielhaften Corporate Governance und vielversprechenden Wachstumsperspektiven ist Bombardier gut gerüstet für künftige Herausforderungen und Erfolge.

Im Namen des Board of Directors,



Laurent Beaudoin, FCA
Chairman of the Board and of the Executive Committee

Montréal, Kanada
19. März 2002

AUF UNSEREN STÄRKEN AUFBAUEN



ROBERT E. BROWN
President and Chief Executive Officer

SCHWIERIGE ZEITEN SIND EINE BEWÄHRUNGSPROBE FÜR UNTERNEHMENSGRUNDWERTE, LEISTUNGSSTÄRKE UND DURCHHALTEVERMÖGEN. DER KONJUNKTURABSCHWUNG UND DIE FOLGEN DER EREIGNISSE VOM 11. SEPTEMBER STELTEN BOMBARDIER IM GESCHÄFTSJAHR 2001/02 VOR GROßE SCHWIERIGKEITEN. WIR HABEN DARAUF MIT EINER REIHE VON SCHWERWIEGENDEN, ABER UNUMGÄNGLICHEN ENTSCHEIDUNGEN REAGIERT. DAZU GEHÖRTEN DIE KAPAZITÄTSANPASSUNG FÜR EINEN GROßTEIL UNSERER FLUGZEUGPROGRAMME, DIE ANPASSUNG UNSERES MITARBEITERBESTANDS UND EIN SONDEREFFEKT BEI BOMBARDIER CAPITAL AUFGRUND DER EINSTELLUNG UNSERER FINANZIERUNGS-AKTIVITÄTEN FÜR FACHHÄNDLER.

Trotz allem machte Bombardier wesentliche Fortschritte im letzten Jahr, wie Laurent Beaudoin in seinem Beitrag erklärte. Wir haben die Diversifikation unseres Geschäftsportfolios mit dem Erwerb von Adtranz und dem Geschäftsbereich Motoren von OMC verstärkt, zu dem die Außenbordmotoren-Marken Evinrude und Johnson gehören.

Wir haben unsere Umsätze und den Ertrag – ohne Berücksichtigung von Sondereffekten – gesteigert. Die Anzahl der Länder, in denen wir mit Produktionsstandorten vertreten sind, hat sich verdoppelt.

Unsere Strategie der Führungskräfte-Nachfolgeplanung war erfolgreich: Im Berichtsjahr konnten in allen Konzernbereichen Führungspositionen mit qualifizierten Kandidaten aus dem Unternehmen besetzt werden.

Außerdem haben wir das Risikoprofil unseres Unternehmens erheblich verbessert und zwar im Bereich Turboprop-Flugzeuge sowie durch die Einstellung unserer Finanzierungs-Aktivitäten für Fachhändler von Fertighäusern und Freizeitprodukten.

Marktführung

Bombardier hat sich zum Ziel gesetzt, in jedem Geschäftsbereich die Marktführerschaft zu übernehmen. Dieses Ziel haben wir in einer Reihe von Sektoren bereits erreicht; in anderen Bereichen gewinnen wir an Boden. Im vergangenen Jahr wurden wir durch die Akquisition von Adtranz zum weltweiten Marktführer in der Schienenverkehrstechnik. Auf internationaler Ebene verfügen wir nun über die erforderliche Größe für den Erfolg auf den anspruchsvollsten Märkten. Wie immer basiert unsere Strategie auf der Entwicklung innovativer Produkte, die den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Eigenständigkeit

Die Bestrebungen von Bombardier zur Beherrschung und Integration von Schlüsseltechnologien sollen dem Unternehmen zu der Größe verhelfen, die es für seine Eigenständigkeit benötigt. Auf die Bereiche Luftfahrt und Freizeitprodukte trifft dies schon seit geraumer Zeit zu. Im Bereich Bahntechnik haben wir dieses Ziel nun auch erreicht. Adtranz ergänzte unser bisheriges Angebot in den Sparten Antriebstechnik, Elektrolokomotiven sowie Zugsteuerungs- und -kommunikationssysteme. Wir besitzen nun alle Technologien für die Entwicklung, die Herstellung und die Integration von Verkehrskonzepten aus einer Hand.

Innovation

Bombardier hat in allen Produktparten stets die Entwicklung der nächsten Produktgeneration angestrebt, um jederzeit auf neue Marktanforderungen reagieren zu können. Unsere Schneemobile, Freizeitboote und Regionalflugzeuge sind Beispiele für diese Strategie. Während der letzten zwölf Jahre haben wir in jedem Jahr ein neues Flugzeugmodell auf den Markt gebracht – mehr als jeder andere Hersteller von Linien- oder Geschäftsflugzeugen. Auch unsere maßgeschneiderten Schienenverkehrskonzepte basieren auf innovativen Technologien. Der nachfolgende Überblick über die Aktivitäten auf unseren Geschäftsfeldern fasst die neuesten Innovationen in allen Sparten zusammen.

Unternehmergeist

Bombardier wurde von einem Unternehmer gegründet. Im Laufe der Jahre hat der Konzern eine Strategie entwickelt, die von kalkuliertem Risiko, einem pragmatischen Managementstil und von Werten geprägt ist, die auf individueller Verantwortung basieren. Alle Mitarbeiter sind sich ihres Beitrages zu unserem Gesamterfolg bewusst. Wir übernehmen eine Firma stets mit dem Ziel, den strategischen Wert des Know-hows, der Marken, der Kundenbasis und der Produktlinien des akquirierten Unternehmens als Potential mit Hebel-Effekt zu nutzen. Durch ihr Engagement setzen unsere

Mitarbeiter dies in der Regel sehr schnell in eine deutliche Leistungssteigerung um. Bei Adtranz und den OMC-Motoren war dies offensichtlich der Fall; wir haben die Managementteams verstärkt und mit der Einführung unserer Methoden in den Bereichen Governance, Rechnungswesen, Engineering und Fertigung begonnen.

Best Practices

Bei der Verfolgung seiner Wachstumsziele wendet Bombardier konsequent die besten Managementpraktiken an. Unser Six-Sigma-Programm bietet allen Mitarbeitern ein Instrument zur Optimierung der Produktqualität und zur Kostensenkung. Dem Personalwesen und der Weiterbildung unserer Mitarbeiter kommt unsere besondere Aufmerksamkeit zu.

In jedem Jahr wird unser Programm für die Nachfolgeplanung sowohl auf Konzern- als auch auf der Führungsebene der einzelnen Konzernbereiche eingesetzt. Durch die Nachfolgeplanung wurden unsere Führungsmannschaften im Verlaufe des Geschäftsjahres durch eine Anzahl von Beförderungen verstärkt. Wir konnten dabei wieder hauptsächlich auf interne Kandidaten zurückgreifen, wobei einige Positionen aber auch extern besetzt wurden.

Im Rahmen unserer langfristigen Nachfolgeplanung sind wir bestrebt, allen Mitarbeitern Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung auch in anderen Konzernbereichen anzubieten. Damit fördern wir die konzernweite Wissensübertragung und Identifikation mit einer gemeinsamen Unternehmenskultur.

Auf der Geschäftsleitungsebene von Bombardier wurde das Mandat des Vice President, Corporate Audit, um den Bereich Risikomanagement erweitert. Die Positionen des Vice President, Public Affairs, der für die Beziehungen zur Öffentlichkeit, zu Regierungen und Institutionen verantwortlich ist, und des Vice President, Investor Relations, wurden neu geschaffen.

Ausblick

Die Aussichten für Bombardier sind positiv. Unser Geschäftsplan geht von einer Erholung der Weltwirtschaft im späteren Verlauf des zweiten Halbjahres und einem bescheidenen Wachstum in den folgenden Jahren aus.

Unsere Unternehmensstrategie beruht weiterhin auf folgenden Schwerpunkten: der nachhaltigen Ergebnissteigerung für unsere Anteilseigner, der Eroberung weltweiter Führungspositionen in all unseren Geschäftssegmenten, der Stärkung unserer technologischen Basis, der Optimierung unserer produktbezogenen und geografischen Marktdiversifizierung sowie der Förderung des Unternehmerteistes unserer Mitarbeiter auf allen Ebenen.

Im Bereich Luftfahrt sind wir aufgrund der wieder anziehenden Nachfrage in der Sparte Regionalflugzeuge zuversichtlich; wir halten dies für ein positives Omen für die Marktdurchsetzung der neuen Modelle Bombardier CRJ700 und CRJ900.

Das Segment Businessjet ist eindeutig von den Zyklen des allgemeinen Konjunkturverlaufs abhängig. Angesichts der verbesserten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der neuen

Produkte wie dem Bombardier Global 5000 und dem Bombardier Continental rechnen wir wieder mit einer steigenden Nachfrage in diesem Segment.

Darüber hinaus wollen wir eine Grundlage für die Wiederaufnahme der Produktion des Bombardier 415 in diesem Jahr schaffen.

Im Segment Schienenverkehr zeigt sich der Markt weiterhin stark; es ist uns gelungen, die Integration von Adtranz schnell voranzutreiben, verschiedene Großaufträge zu gewinnen und unsere Führungsposition zu festigen. Auch im neuen Geschäftsjahr gilt unser Hauptaugenmerk der Umsetzung unseres Integrationskonzeptes, der Optimierung unseres Produkt-Portfolios und der Senkung unserer Kosten.

Darüber hinaus haben wir ein Schiedsgerichtsverfahren zur Beilegung unseres Disputes mit der DaimlerChrysler AG in Bezug auf die Neubewertung des Nettovermögens von Adtranz aufgenommen. Unsere Klage ist solide und fundiert; ein günstiger Verfahrensausgang wird uns ermöglichen, den bereits in unseren Büchern verzeichneten Goodwill zu reduzieren. Der strategische Wert des erworbenen technologischen Know-hows hat sich in der Zwischenzeit für Bombardier bestätigt und entspricht der ursprünglichen Bewertung. Dies trifft insbesondere auf die Marktsegmente zu, in denen wir bislang nicht vertreten waren.

Im Segment Freizeitprodukte richten wir unseren Fokus auf den Aufbau unseres Geschäftes im Bereich Außenbordmotoren und auf die weitere Diversifizierung unseres Produktangebotes.

Für Bombardier Capital wird auch das neue Geschäftsjahr durch die konsequente Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen geprägt.

Auf internationaler Ebene werden wir unsere Vertriebsaktivitäten in den nichttraditionellen Märkten verstärken. Bombardier International hat unseren Industriesparten zum Durchbruch auf dem australischen und chinesischen Markt verholfen und wird nun die in China erzielten Ergebnisse konsolidieren sowie neue Möglichkeiten in Indien bewerten.

Bombardier kann auf ein solides Fundament zurückgreifen, um während der kommenden Jahre seine Performance fortzusetzen. Wir haben die Turbulenzen des vergangenen Jahres erfolgreich gemeistert und verfolgen mit Entschlossenheit unsere Wachstumsziele.

Abschließend möchte ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meine Anerkennung und meinen Dank für ihre engagierte Arbeit aussprechen. Sie sind es, die unseren Erfolg geschaffen haben. Ich möchte mich außerdem bei Laurent Beaudoin und den Mitgliedern des Board of Directors für ihre Unterstützung bedanken.



Robert E. Brown
President and Chief Executive Officer

Montréal, Kanada
19. März 2002

WIR BEANTWORTEN IHRE FRAGEN

Welche Auswirkungen hatten die Ereignisse vom 11. September 2001 auf das Geschäft von Bombardier?

Die gesamte nordamerikanische Luftverkehrsbranche wurde von den Ereignissen des 11. September hart getroffen; die Folgen machten sich quer durch die Luftfahrtindustrie drastisch bemerkbar. Bereits wenige Tage nach der Tragödie ergriff Bombardier schnelle und konkrete Maßnahmen zum Schutz der Konzerninteressen. Für Bombardier Aerospace bedeutete dies – mitten in einer Aufschwungphase – eine unverzügliche Anpassung der Produktionskapazitäten bei den meisten Flugzeugprogrammen wie auch der Mitarbeiterbestände. Die negativen Auswirkungen der Terroranschläge konnten dadurch weitgehend aufgefangen werden. Im Segment Regionalflugzeuge wirkte sich hauptsächlich die schwächere Finanzkraft unserer Kunden aus; hier reagierte Bombardier mit einem Angebot von Finanzierungsprogrammen, durch die unsere Kunden ihre Flugzeuge übernehmen konnten. Diese Finanzierungsprogramme wurden gemeinsam mit mehreren externen Kreditgebern erstellt; sie hatten keinerlei Auswirkung auf das Risikoprofil des Konzerns. Im Gegenzug verzeichneten wir keine Auftragsstornierungen und nur wenige Lieferverzögerungen. Darüber hinaus werden seit dem 11. September Regionaljets als einzige Flugzeugkategorie verstärkt eingesetzt. Im Segment Geschäftsflugzeuge verzeichneten wir unmittelbar danach

einen erhöhten Informationsbedarf und ein verstärktes Interesse an Businessjets, die jedoch nicht zu zusätzlichen Aufträgen führten. Womit sich bestätigt, dass dieses Segment der Flugzeugbranche eng mit den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verknüpft ist.

Bombardier Transportation wurde von den Ereignissen vom 11. September nicht direkt betroffen. Dieses Segment erwirtschaftet weiterhin steigende Zuwachsraten und konnte im vergangenen Geschäftsjahr einen hohen Auftragseingang verzeichnen.

Auch bei Bombardier Recreational Products machten sich die Auswirkungen der Terroranschläge nicht direkt bemerkbar.

Einige Geschäftsfelder von Bombardier Capital waren bereits von der allgemeinen Konjunkturschwäche in den USA in Mitleidenschaft gezogen worden. Diese Situation wurde durch die Terroranschläge vermutlich noch verschärft. Wie im vorliegenden Geschäftsbericht beschrieben, leitete Bombardier auch in diesem Falle angemessene Maßnahmen ein, um die Interessen des Konzerns zu wahren und das Risikoprofil von Bombardier Capital zu verringern.

Bombardiers Wachstum und Ertragskraft waren während der letzten zehn Jahre außerordentlich gut. Wie will der Konzern weiterhin rentables Wachstum erzielen?

Das Streben nach rentablem Wachstum ist Teil unseres unternehmerischen Auftrags. Heute haben wir in all unseren Märkten eine tragfähige Größe sowie eine weltweite Führungsposition erreicht, die wir für die volle Ausschöpfung der Expansionsmöglichkeiten in jedem Konzernbereich benötigen. Dazu setzen wir auf eine starke technologische Basis, innovative Produkte und Dienstleistungen, eine Steigerung der Marktanteile und die Erschließung neuer Märkte. Außerdem können wir aufgrund unserer Diversifikationsstrategie – aus produktbezogener wie aus geografischer Sicht – von günstigen Veränderungen im Konjunkturverlauf profitieren.

Lässt die Klage gegen DaimlerChrysler darauf schließen, dass der Erwerb von Adtranz keine besonders gute Entscheidung war?

Es besteht keinerlei Zusammenhang zwischen der Klage und dem – sowohl greifbaren als auch erheblichen – strategischen Wert des erworbenen technologischen Know-hows. Wir besitzen nun die Technologien zur Entwicklung, Herstellung und Integration von Gesamtverkehrssystemen und verfügen über einen beachtlichen Bestand an qualifizierten Mitarbeitern wie auch über eine verstärkte Kundenbasis. Seit der Adtranz-Übernahme haben wir eine erhebliche Anzahl von Aufträgen für integrierte Produkte erhalten, was den Wert dieser Akquisition bestätigt.

Die Klage wird eingereicht, weil der Verkäufer seine vertraglichen Verpflichtungen und Garantien nicht erfüllt hat. Dies betrifft unter anderem auch die schriftliche Zusage, dass das Eigenkapital von Adtranz zum Übergangsstichtag am 30. April 2001 ein bestimmtes Niveau haben werde. Unsere Schadensersatzklage basiert zum großen Teil auf Verletzungen vertraglicher Zusicherungen und Garantien sowie auf einer gravierenden Wertabweichung des übernommenen Nettovermögens zum Stichtag. Wir sind zuversichtlich, dass wir über eine solide Basis für diese Klage verfügen, die auf fundierten Tatsachen beruht. Wir werden die Klage mit allem Nachdruck im Schiedsgerichtsverfahren vertreten.

Was unternimmt Bombardier im Hinblick auf die Umwelt- und Sicherheitsaspekte bei seinen motorisierten Freizeitprodukten ?

Bombardier setzt sich stark für sicheres und verantwortungsbewusstes Fahrverhalten sowie für die Umweltverträglichkeit seiner Produkte ein. Wir haben die Gesetzgebung und die Richtlinien für die sachgerechte Nutzung von motorisierten Freizeitprodukten aktiv gefördert. Darüber hinaus entwickelt Bombardier Recreational Products Produkte mit Sicherheitskomponenten, Techniken und Konzepten, die zur erhöhten Sicherheit und Umweltfreundlichkeit bei gleichbleibendem Fahrspaß beitragen. So sind beispielsweise einige Wasserfahrzeuge mit einem Geschwindigkeitsbegrenzer für weniger geübte Fahrer ausgestattet. Unser Engagement für Forschung und Entwicklung hat die Konstruktion von Motoren mit deutlich reduziertem Schadstoffausstoß, Benzinverbrauch und Geräuschpegel ermöglicht. Weitere Informationen befinden sich im Kapitel Bombardier Recreational Products in diesem Geschäftsbericht.

Das Thema Corporate Governance hat für Verunsicherung in der Investorengemeinde gesorgt. Wie kann Bombardier seine Anteilseigner davon überzeugen, dass ihre Investitionen in guten Händen sind?

Die disziplinierte Einhaltung der Corporate Governance von Bombardier ist von der Gesellschafterstruktur des Konzerns geprägt. Das Unternehmen wird von der Gründerfamilie kontrolliert, die an einer langfristigen Ertragssteigerung interessiert ist und unsere bewährten Unternehmensgrundwerte unterstützt. Neben den Familienmitgliedern sind in unserem Board of Directors weitere hochqualifizierte Führungskräfte und externe Mitglieder vertreten, die eine konsequente Kontrolle über die Konzernaktivitäten, die Einhaltung allgemein üblicher Bilanzierungsgrundsätze und die Anwendung der besten Praktiken im Bereich Corporate Governance ausüben. Wie der Chairman auf Seite 5 erwähnt, hat Bombardier zahlreiche Initiativen ergriffen, um die Anteilseigner und Investoren mit allen einschlägigen Informationen zu versorgen und ihnen eine eingehende Beurteilung der finanziellen Situation und der strategischen Positionierung des Konzerns zu ermöglichen.



**IMMER
INNOVATIV**

BOMBARDIER
AEROSPACE

PIERRE BEAUDOIN
President and Chief Operating Officer



DIE FÜHRENDE MARKTPPOSITION VON BOMBARDIER AEROSPACE BASIERT AUF INNOVATION. MIT DEM BUSINESSJET BOMBARDIER GLOBAL 5000, DER IM JAHR 2004 DEN FLUGDIENST AUFNEHMEN WIRD, HAT BOMBARDIER DAS 12. MODELL INNERHALB VON 12 JAHREN ENTWICKELT UND AUF DEN MARKT GEBRACHT.

Bombardier Aerospace, weltweit drittgrößter Flugzeughersteller, lieferte im Geschäftsjahr 2001/02 insgesamt 370 Flugzeuge aus und erreichte damit den Absatz des Vorjahres. In Anbetracht des Konjunkturabschwungs und der Nachfrageschwäche nach den tragischen Ereignissen vom 11. September 2001 ist dies eine solide Leistung. Bombardier Aerospace konsolidierte außerdem seine Marktführerschaft in seinen beiden Hauptsegmenten Regional- und Geschäftsflugzeuge. Gleichzeitig verfolgte das Unternehmen konsequent den Ausbau seines Produktportfolios und bereitete sich auf die prognostizierte Konjunkturbelebung vor.

Auf die unsicheren und veränderten Marktbedingungen nach dem 11. September reagierte Bombardier Aerospace mit einer unverzüglichen Anpassung seiner Produktionskapazitäten und seines Auslieferungszeitplans.

Regionalflugzeuge

Im Segment Regionalflugzeuge bildet der Bombardier CRJ100/200 mit seiner Palette von 40-, 44- und 50-sitzigen Modellen das Kernprodukt von Bombardier Aerospace. Im vergangenen Jahr wurde mit der Auslieferung des 600. Flugzeuges vom Typ Bombardier CRJ200 ein neuer Meilenstein in der Geschichte der Flugzeugreihe CRJ erreicht.

Mit der Markteinführung von zwei neuen Bombardier CRJ-Typen, die aufgrund der steigenden Nachfrage und Kundenerwartungen entwickelt wurden, setzte Bombardier Aerospace den Erfolg dieses einzigartigen und innovativen Flugzeugtyps fort: Die Erstausslieferung des 70-sitzigen Bombardier CRJ700 fand im Januar 2001 statt, und der 86-sitzige Bombardier CRJ900 soll im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 ausgeliefert werden. Am 31. Januar 2002 verzeichnete Bombardier Aerospace insgesamt 591 Bestellungen und Optionen für diese beiden neuen Produkte. Sie ermöglichen uns, den Fluggesellschaften eine erweiterte Familie von modernen Flugzeugen mit umfassender Kompatibilität im 20- bis 90-sitzigen Segment anbieten zu können.

Die Entwicklung des Bombardier CRJ900 schreitet zügig voran und demonstriert die Effizienz der Konstruktions- und Integrations-techniken von Bombardier Aerospace. Dieses Flugzeug ist abgeleitet vom Bombardier CRJ700 und wird innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne auf den Markt gebracht. Der Erstflug des Prototyps fand im Februar 2001 statt, gefolgt vom ersten Serienflugzeug acht Monate später.

Im August 2001 wurde die Produktion am neuen Standort der Bombardier Aerospace in der Nähe des Montréal Flughafens Mirabel aufgenommen. Hier findet die Endmontage der Flugzeuge vom Typ Bombardier CRJ700 und CRJ900 statt. Die Konzeption des hochmodernen Werks wurde speziell auf die innovativen Fertigungsprozesse abgestimmt, die von Bombardier Aerospace während der letzten Jahre eingeführt wurden.

Im Segment der 37- bis 78-sitzigen Regionalflugzeuge bietet Bombardier Aerospace auch eine umfassende Turboprop-Flugzeugfamilie an. Im Laufe des Geschäftsjahres wurde die Produktionskapazität für diesen Typ an die generelle Nachfrageschwäche auf dem Turboprop-Markt angepasst. Die technologisch neueste Version ist die 68- bis 78-sitzige Bombardier Q400. Sie verfügt über außergewöhnliche Eigenschaften, zu denen ein Geräusch- und Vibrationsunterdrückungssystem und modernste Luftfahrtelektronik gehören. Im Vergleich mit den älteren Turboprop-Motoren erbringen die Q400-Motoren außerdem die doppelte Startleistung bei gleichzeitig geringerem Treibstoffverbrauch. Für die Fluggesellschaften wird die Q400 durch diese Eigenschaften – und durch die mit einem Jet vergleichbare Fluggeschwindigkeit – auf Kurzstrecken mit hohem Flugaufkommen zu einer kostengünstigen Alternative.

Geschäftsflugzeuge

Im Segment Businessjets führt Bombardier Aerospace den Markt seit Jahren mit einem breiten und innovativen Produktportfolio an, das konsequent auf die Erschließung sorgfältig identifizierter Nischenmärkte ausgerichtet ist.



BOMBARDIER 415

Das Amphibienflugzeug Bombardier 415* ist das modernste Löschflugzeug der Welt. Die Ausstattung kann anderen Aufgaben wie Seewacht- und Seerettungsdiensten, Überwachungsflügen und Gütertransporten angepasst werden.

SPEZIALISIERTE LUFTFAHRDIENSTLEISTUNGEN

- Bombardier Flexjet* Teileigentumsprogramm
- Skyjet.com, Online-Vermittlungssystem für Charter-Geschäftsflugzeuge
- Geschäftsflugzeugmanagement
- Piloten- und Wartungstraining
- Modifikationen an Bombardier-Flugzeugen
- Instandhaltungsleistungen für Bombardier-Flugzeuge
- Bombardier ist Eigentümer und Betreiber des Belfast City Airport

HERSTELLUNG VON KOMPONENTEN

- Triebwerksgehäuse und -komponenten
- Flugzellen-Komponenten

Die Flugzeugserie Bombardier Continental führt die Tradition fort. Dieses Modell wurde für die spezifischen Anforderungen des nordamerikanischen Marktes entwickelt und bietet den Kunden transkontinentalen Nonstop-Flugdienst zu einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis. Bombardier Aerospace nutzte die im Rahmen des Bombardier-Flexjet-Programms erworbenen Kenntnisse, um zusätzliche Ausstattungskomponenten für Komfort, Zuverlässigkeit und hohe Leistungskraft in dieses Flugzeug der neuen Generation im aufstrebenden Markt für Supermidsize-Businessjets einzubauen. Bombardier Aerospace verzeichnete am 31. Januar 2002 – weit vor der für das letzte Quartal des Geschäftsjahres 2002/03 geplanten Verkehrszulassung – feste Aufträge für 110 Bombardier Continental Jets.

Im Februar 2002 kündigte Bombardier Aerospace mit dem Bombardier Global 5000 ein Hochgeschwindigkeits-Flugzeug an, mit dem das Unternehmen seine Präsenz auf dem Markt für Großraum-Businessjets weiter ausbauen wird. Dieser neue Flugzeugtyp ist zwischen dem Großraum-Flugzeug Bombardier Challenger 604 und dem Ultralangstreckenjet Bombardier Global Express angesiedelt. Bombardier rundet mit dem Global 5000 sein Produktangebot im Segment Businessjet ab und bietet damit das umfassendste Programm in der Branche an. Der Jet wurde auf der Basis des Global Express entwickelt, der für sein modernes Design und seine bemerkenswerten Flugeigenschaften bekannt ist, und verfügt somit über den Vorteil erprobter Spitzentechnologien. Der Erstflug ist für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2003/04 geplant; die Übernahme in den Flugdienst wird zum Ende des Geschäftsjahres 2004/05 erwartet. Am 31. Januar 2002 lagen Vorverträge für 15 Businessjets des Typs Global 5000 vor.

Amphibien-Flugzeuge

Dank der einzigartigen Technologie des Multifunktions-Flugzeuges Bombardier 415 und des Erfolgs der zur Zeit im Einsatz befindlichen Flugzeuge führt Bombardier Aerospace den Markt im Segment Wasserflugzeuge weiterhin an. Auch im neuen Geschäftsjahr bewegt sich das Absatzpotenzial für die Bombardier 415 sowohl bei unserer traditionellen als auch bei unserer neuen internationalen Kundschaft auf einem konstant hohen Niveau.

Die Konjunkturbelebung im Blick

Angesichts der Konjunkturlaute und der damit einhergehenden Nachfrageschwäche nahm Bombardier Aerospace eine zügige Neuausrichtung seiner Strategien vor und entwickelte im Vorgriff auf einen Wirtschaftsaufschwung neue Konzepte.

Zu den Prioritäten von Bombardier Aerospace zählt die kontinuierliche Verbesserung interner Abläufe und aller Systeme, die mit unseren Kunden interaktiv verbunden sind. Diese Prioritäten sind eng mit unserer unternehmerischen Aufgabe verknüpft: Unser Ziel ist es, das Unternehmen mit der stärksten Kundenausrichtung und der effizientesten Produktvermarktung und -unterstützung in der Flugzeugindustrie zu sein. Unsere Anstrengungen werden durch eine Neubewertung und Aktualisierung unserer Managementprozesse an allen Standorten unterstützt, um die Effizienz und die Produktivität zu steigern und den Kundenservice fortlaufend zu optimieren. Zur Erreichung dieser Ziele wird Bombardier Aerospace die Six Sigma Methode weiterhin konsequent anwenden.

Die Zukunft vorbereiten

In einer Zeit, in der die Luftfahrtbranche mit großen Herausforderungen konfrontiert wird, hat Bombardier Aerospace den Vorteil, auf zwei großen Märkten vertreten zu sein, die unterschiedlich auf Konjunkturschwankungen reagieren.

Im Segment Geschäftsflugzeuge erwartet Bombardier Aerospace für 2002/03 eine niedrigere Auslieferungsrate als im Vorjahr. Diese Sparte der Luftfahrtindustrie hängt stärker von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab; das trifft insbesondere auf die USA, den Hauptmarkt für Businessjets, zu. Demgegenüber haben die Bombardier CRJ-Regionalflugzeuge den Konjunkturabschwung besser als alle anderen Linienflugzeugtypen gemeistert. Während die Auslastung der meisten Flugzeugtypen rückläufig ist, befindet sich der Bombardier CRJ im Aufwind.

Bombardier Aerospace ist für eine Festigung seiner Führungsposition in seinen Zielmärkten gut positioniert. Durch Kundennähe und einen noch stärkeren Fokus auf innovative und qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen bereiten wir uns auf die Zukunft vor.

GESCHÄFTSFLUGZEUGE

01.

01. BOMBARDIER LEARJET 31A

In punkto Leistung und Flexibilität ist der Bombardier Learjet* 31A in der Kategorie Light Jets führend. Er bietet die niedrigsten direkten Betriebskosten pro Flugmeile und ein bislang von der Konkurrenz unerreichtes Steigvermögen.

02. BOMBARDIER LEARJET 45

Der Bombardier Learjet 45 dominiert die Kategorie Superlight-Jets. Er fliegt schneller und weiter und befördert mehr Passagiere als jeder andere Jet seiner Klasse. Sein weltweites Renommee als beliebtestes Flugzeug seiner Klasse verdankt er seiner fortschrittlichen Avionik und dem großzügigen Cockpit.

03. BOMBARDIER LEARJET 60

Seit seiner Einführung steht der Bombardier Learjet 60 an der Spitze der Midsized-Kategorie. Von der Kurzstrecke bis zum One-Stop-Interkontinentalflug – kaum ein anderer Businessjet bietet die Verlässlichkeit, den ausgezeichneten Kabinenkomfort und den Nutzen des Bombardier Learjet 60.

04. BOMBARDIER CHALLENGER 604

Der Bombardier Challenger* 604 ist die fünfte Version des Challenger-Originals und bietet die geräumigste Kabine in seiner Klasse. Durch sein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis, seine flexible Einsatzfähigkeit und unseren bewährten Kundenservice ist er das beliebteste Flugzeug in der Kategorie der großen Businessjets.

04.

05. BOMBARDIER GLOBAL EXPRESS

Mit dem nach den strengsten Vorschriften zertifizierten Bombardier Global Express* lässt sich kostbare Reisezeit in einem komfortablen und produktiven Ambiente einsparen. Der Jet fliegt weiter und schneller als jedes andere Geschäftsflugzeug und kann auf den schwierigsten Flugplätzen landen.

05.

06. BOMBARDIER GLOBAL 5000

Der Jet wird seit Oktober 2001 eingesetzt und bietet die breiteste und geräumigste Kabine unter den Großraum-Businessjets. Der Bombardier Global 5000* ist ein Hochgeschwindigkeits-Geschäftsflugzeug mit einer Non-Stop-Reichweite von Zentral-Nordamerika bis Kontinentaleuropa bei einer Reisegeschwindigkeit von Mach 0,85 und einer Kapazität von acht Passagieren und drei Besatzungsmitgliedern.

06. (Modell)

02.

03.

07. BOMBARDIER CONTINENTAL

Bei der Entwicklung des Bombardier Continental* wurde der Schwerpunkt auf Spitzenleistung in der Kategorie der Supermidsized-Businessjets gelegt. Trotz transkontinentaler Reichweite und hervorragender Reisegeschwindigkeit auf der Langstrecke werden die Start- und Landeeigenschaften nicht beeinträchtigt. Die Kabine ist für acht Passagiere konzipiert. Die Betriebskosten bewegen sich im Vergleich zum Wettbewerb auf gleichem und teilweise niedrigerem Niveau.

07.

REGIONALFLUGZEUGE

08. BOMBARDIER Q200

Das 37-sitzige Twin-Turboprop-Flugzeug Bombardier Q200* ist zuverlässig und effizient, bietet einen reduzierten Geräuschpegel in der Kabine sowie erweiterte Nutzlast-Reichweite und spektakuläre Start- und Landeeigenschaften.

09. BOMBARDIER Q300

Das 50-sitzige Twin-Turboprop-Flugzeug Bombardier Q300* wird von Regionalflygesellschaften auf Strecken mit höherem Fluggastaufkommen eingesetzt. Die Q300 ist auf internationalen Großflughäfen wie auch auf abgelegenen Regionalflyplätzen zuhause.

10. BOMBARDIER Q400

Das neue 70-sitzige Twin-Turboprop-Flugzeug Bombardier Q400* wurde aufgrund der Nachfrage der Regionalflygesellschaften nach größeren Flugzeugen für den Einsatz auf Kurz- bis Mittelstrecken mit hohem Fluggastaufkommen entwickelt.

08.

09.

11. BOMBARDIER CRJ200

Der 50-sitzige Bombardier CRJ* hat den Linienflugdienst revolutioniert. Im Segment Regionaljet ist er der beliebteste Flugzeugtyp.

12. BOMBARDIER CRJ700

Der neue Bombardier CRJ700* ist eine gestreckte, 70-sitzige Version der populären 50-sitzigen Flugzeugtypen CRJ100* und CRJ200*.

13. BOMBARDIER CRJ900

Der 86-sitzige Bombardier CRJ900* ist eine weitere gestreckte Version der revolutionären 50-sitzigen CRJ100/200-Serie und des 70-sitzigen CRJ700-Regionaljets. Die Übernahme in den Flugdienst ist für Anfang 2003 geplant.

10.

11.

12.

13.



AN TEMPO ZULEGEN

BOMBARDIER
TRANSPORTATION

PIERRE LORTIE
President and Chief Operating Officer



MIT NEUER DYNAMIK BESCHLEUNIGT BOMBARDIER TRANSPORTATION DEN AUSBAU SEINER WELTWEITEN FÜHRUNGSPPOSITION IN DER SCHIENENVERKEHRSINDUSTRIE.

Durch die Übernahme der DaimlerChrysler Rail Systems GmbH (Adtranz) wurde Bombardier Transportation im Geschäftsjahr 2001/02 zum weltweiten Marktführer in der Schienenverkehrstechnik und den damit verbundenen Dienstleistungen.

Die Akquisition ermöglichte Bombardier Transportation einen verbesserten Zugang zum europäischen Markt – dem wichtigsten der Welt – und ergänzte das bereits vorhandene Produktportfolio mit neuen Schlüsseltechnologien. Das Unternehmen ist nun in der Lage, in jedem Marktsegment eine komplette Palette von Fahrzeugen und Dienstleistungen anzubieten. Bombardier Transportation liefert Rollmaterial für den Stadt-, Nah-, Regional- und Intercityverkehr, schlüsselfertige Gesamtverkehrssysteme, Monorail-Bahnen und Peoplemover, Antriebs- und Zugsteuerungstechnik, Signaltechnik sowie Betriebs-, Instandhaltungs- und Modernisierungsleistungen.

Mit diesem Angebot kann Bombardier Transportation die weltweit zunehmende Nachfrage der Betreiber nach Schienenverkehrslösungen aus einer Hand erfüllen.

Integration und Reorganisation

Die Erfahrungen früherer Unternehmenszukäufe bildeten die Grundlage für die Integration und Reorganisation der neuen Konzerngesellschaft, die unmittelbar nach Inkrafttreten der Kaufvereinbarung in Angriff genommen wurde. Das Managementteam von Bombardier Transportation wurde der neuen Unternehmensgröße angepasst und entsprechend verstärkt; es vereint nun die technischen Fertigkeiten, die Erfahrung und das Know-how beider Organisationen.

Nach einer tiefgreifenden Analyse aller Produktionsstandorte und Serviceaktivitäten von Bombardier Transportation wurde ein Reorganisationsplan erstellt, der die Bündelung spezialisierter Aktivitäten an bestimmten Standorten und die Anpassung von Produktionskapazitäten vorsieht. Diese Strategie zur effektiveren Nutzung unserer Anlagen wird durch die Restrukturierung des Supply Chain Managements und die unternehmensweite Einführung der Six Sigma Methode unterstützt.

Bombardier Transportation setzte außerdem ein umfassendes Kommunikationsprogramm ein, um seine Mitarbeiter verstärkt in die Prozesse und Unternehmensziele einzubinden und über die Projekte und die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens zu informieren. Eine Umfrage ergab, dass einige Grundwerte von allen Mitarbeitern geteilt werden; dazu zählt ein ausgeprägtes Gespür für die Bedürfnisse unserer Kunden und ein starkes Engagement für Arbeit und Leistung.

Trotz der umfangreichen Reorganisation gelang es Bombardier Transportation, seine hohe Auslieferungsquote aufrechtzuerhalten und die Produktion der laufenden Aufträge in Nordamerika und Europa fortzusetzen. Zu den technisch besonders anspruchsvollen Aufträgen, die von Bombardier Transportation erfolgreich bewältigt wurden, zählt u.a. die Lieferung von 34 vierteiligen Voyager-Zügen, die auf dem CrossCountry-Streckennetz von Virgin Trains in Großbritannien eingesetzt werden. Anlässlich eines Festaktes stellte Bombardier Transportation am 13. Dezember 2001 den ersten von 44 SuperVoyager-Neigezügen vor, die das Unternehmen für Virgin Trains fertigt.

Marktakzeptanz

Die Akquisition und die Integration von Adtranz wurden von öffentlichen wie privaten Betreibern positiv aufgenommen. Dies beweist der Auftragseingang von rund 5,75 Milliarden CAD, den das neue Unternehmen zwischen der Übernahme am 1. Mai und dem Jahresende verzeichnen konnte.

Diese Aufträge spiegeln die Produktvielfalt und die breite geografische Marktabdeckung von Bombardier Transportation wider. Zu den bedeutenden Aufträgen im Nah-, Regional- und Fernverkehr zählen: ein Vertrag mit der Französischen Staatsbahn SNCF über die Lieferung von bis zu 500 Regional-Expresszügen mit hoher Transportkapazität vom Typ AGC⁺ (mit einem ersten verbindlichen Teilvertrag für 192 Züge); ein Auftrag von GOVIA aus Großbritannien über 240 Elektrotriebzüge; ein Auftrag von National Express und der Regierung des australischen Bundesstaates Victoria über 29 Dieseltriebzüge (58 Reisezugwagen) für das regionale Streckennetz von Victoria; zwei Aufträge der



BAHNSTEUERUNG UND SIGNALTECHNIK

Um effiziente und sichere Bahnsysteme auch über Grenzen hinweg störungsfrei betreiben zu können, wird modernste Bahnsteuerungstechnik benötigt. Bombardier Transportation arbeitet kontinuierlich an der weltweiten Entwicklung fortschrittlicher Signalanlagen und integrierter Sicherungssysteme.



ANTRIEBS- UND STEUERUNGSTECHNIK

Bombardier Transportation verfügt über beträchtliche Erfahrung in der Entwicklung von hochwertiger Antriebstechnik und Kommunikations- und Steuerungssystemen. Dazu gehören innovative Lösungen wie die neuesten IGBT-Stromrichter, der Integrierte Gesamtantrieb und modulare Zugkontroll- und Kommunikationssysteme.



SERVICES

Mit seinem umfassenden Serviceangebot für Betrieb und Wartung bietet Bombardier Transportation den Betreibern ein Höchstmaß an Unterstützung bei der Anpassung an die sich schnell verändernden Bedürfnisse des weltweiten Schienenverkehrs. Dazu gehören auch Modernisierung und Überholung von Fahrzeugen und Verkehrssystemen.

Dänischen Staatsbahn über 42 bzw. 25 Doppelstockwagen; sowie zwei Aufträge der Schweizerischen Bundesbahn über insgesamt 20 Intercity-Neigezüge (140 Reisezugwagen).

Zu den bedeutendsten Aufträgen im Bereich Stadtverkehr gehören die Lieferungen von 210 U-Bahnwagen an die Stockholmer Verkehrsbetriebe und von 114 U-Bahnwagen für das Metrosystem in Shenzhen (China). Die Shenzhen Metro Company erteilte diesen Auftrag an das CARC Joint Venture, das von Bombardier Transportation und der Changchun Car Company gegründet wurde.

Auch in den Produktparten Lokomotiven und Signaltechnik konnte Bombardier Transportation neue Aufträge verzeichnen: Das Unternehmen fertigt 100 Lokomotiven für die italienische Staatsbahn Trenitalia und liefert ein automatisches Zugsicherungssystem an die Taiwan Railway Administration.

Als Mitglied des Metronet-Konsortiums erhielt Bombardier Transportation außerdem den Status eines "Preferred Bidder" für zwei Projekte der Londoner U-Bahn.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres erhielt Bombardier Transportation von der britischen GOVIA einen Auftrag über 460 weitere Elektrotriebzug-Wagen.

Wichtige Premieren

Mit dem Regionalzug-Auftrag der SNCF wurde Bombardier Transportation erstmals als Hauptlieferant in Frankreich ausgewählt. Damit werden zum ersten Mal die Vorteile offensichtlich, die durch die Verschmelzung der komplementären Fachkenntnisse innerhalb der neuen Bombardier Transportation insbesondere im Bereich Antriebstechnik entstanden sind. Ein weiterer Durchbruch für Bombardier Transportation war die Lieferung von Lokomotiven auf dem nordamerikanischen Markt; dies wurde im vergangenen Geschäftsjahr durch die Inbetriebnahme der ersten von 29 Elektrolokomotiven unterstrichen, die von New Jersey Transit bestellt wurden.

Bombardier Transportation verfügt über anerkanntes Know-how bei der erfolgreichen Entwicklung leistungsfähiger Produkte für neue Anforderungen. Ein konkretes Beispiel ist die Entwicklung eines Hochgeschwindigkeits-Intercity-Zuges, der von einer Turbinenlokomotive angetrieben wird. Diese außergewöhnliche Technologie ermöglicht einen Hochgeschwindigkeitsbetrieb bei gleichzeitig erheblicher Kostenersparnis, da die Elektrifizierungskosten bei dieser Lösung entfallen. Die Jetrain* Lokomotive wurde in Kooperation mit der United States Federal Railroad Administration entwickelt. Während des erfolgreich absolvierten sechsmonatigen Tests in Colorado legte die Lokomotive über 8.000 Kilometer zurück und erreichte eine Spitzengeschwindigkeit von 250 km/h. Bombardier Transportation wird dieses Produkt nun in Nordamerika vermarkten.

Vorwärts streben

Bombardier Transportation ist heute gut gerüstet, um von seinen erweiterten technologischen Fachkenntnissen, seinem soliden Auftragsbestand und den neuen Tendenzen des Wachstumsmarktes zu profitieren. Mit technologischer Kompetenz und erprobten Fähigkeiten in den Bereichen Engineering, Fertigung und internationales Projektmanagement wird Bombardier Transportation seine Fähigkeit zur schnellen Lieferung vollintegrierter Qualitätsprodukte kontinuierlich optimieren. Bombardier Transportation geht in eine neue Phase, in der sich das Unternehmen auf die Festigung seiner Führungsposition konzentrieren und die Kundenerwartungen durch verstärkte Kommunikation und verbesserten Kundendienst erfüllen wird.



01.



02.



03.

NAH- UND REGIONALVERKEHR

Für die wachsenden Anforderungen im Nah- und Regionalverkehr bietet Bombardier Transportation international ein umfassendes Angebot von Schienenfahrzeugen an. Diese Systeme werden auch den anspruchsvollsten Anforderungen an Sicherheit, Einsatzflexibilität und Leistung gerecht und bieten eine Vielzahl verschiedener Fahrzeugtypen mit einer breiten Auswahl an Ausstattungsmöglichkeiten. Die Produktlinie umfasst Elektrotriebzüge, Dieseltriebzüge sowie Reisezug- und Doppelstockwagen.

- 01. Elektrischer Triebzug M-7 (New York, USA)
- 02. Doppelstockwagen (Deutschland)

STRAßEN-/STADTBAHNEN

Eine Anforderung ist überall auf der Welt gleich: Fahrzeuge für den Stadtverkehr müssen Flexibilität mit attraktiven Preisen verbinden. Unsere Produktfamilie von Straßen-, Stadt- und Zwei-System-Bahnen eröffnet neue Perspektiven hinsichtlich Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit und niedrigem Geräuschpegel. Diese modernen und leistungsfähigen Produkte überzeugen in zahllosen Innenstädten auf der ganzen Welt.

- 03. Niederflur-Straßenbahn (Linz, Österreich)

U-BAHNEN

Mit dem Wachstum der Städte erhöht sich auch der Bedarf an Nahverkehrsfahrzeugen mit noch höherer Beförderungskapazität. Vor allem in Ballungsgebieten gibt es eine starke Nachfrage nach einer effizienten und kostengünstigen Fahrgastbeförderung. Vom großangelegten städtischen Verkehrssystem bis zur U-Bahn – Bombardier Transportation liefert ein umfassendes Angebot an Schienenfahrzeugtechnologie und -systemen.

- 04. Metro Shenzhen (China)
- 05. Metro Stockholm (Schweden)



06.

INTERCITY-/HOCHGESCHWINDIGKEITSZÜGE

Bombardier-Fahrzeuge für den Fernverkehr werden weltweit eingesetzt. Zur Produktpalette gehören u.a. Diesel- und Elektrotriebzüge und Reisezugwagen für den Hochgeschwindigkeitsverkehr. Als wichtiger Hersteller von Hochgeschwindigkeitszügen ist Bombardier am Design, an der Entwicklung und der Fertigung von ICE- und TGV* Projekten beteiligt.

- 06. Elektrischer Triebzug Electrostar (Großbritannien)
- 07. Intercity-Neigezug ICN (Schweiz)
- 08. Diesel-elektrischer Triebzug Voyager (Großbritannien)



04.



05.



07.



08.



09.



10.

GESAMTSYSTEME

Bombardier Transportation ist weltweit führend in der Entwicklung und Lieferung von kompletten Transportsystemen und Dienstleistungen. In Zusammenarbeit mit lokalen Bauunternehmen und Lieferanten entwerfen, integrieren, installieren und liefern wir die breiteste Angebotspalette der Branche – angefangen von großangelegten städtischen Verkehrssystemen bis hin zu Flughafen-Peoplomover-Systemen.

- 09. SkyTrain ART MK II System (Vancouver, Kanada)
- 10. Airport Peoplomover CX-100 (San Francisco, USA)

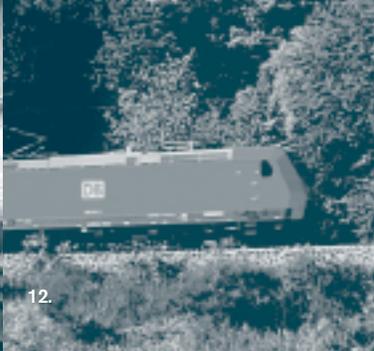
LOKOMOTIVEN UND GÜTERWAGEN

Für den Intercity-, Regional- und Frachtverkehr stehen leistungsfähige Lokomotiven zur Verfügung. Unsere besonders flexiblen und wirtschaftlichen Lokomotiven sind das Ergebnis einer jahrzehntelangen Erfahrung und Führungsrolle im Lokomotivenbau. Bombardier Transportation hat eine langjährige Tradition in der Entwicklung und Herstellung von Güterwagen, die sich durch eine sehr wirtschaftliche Be- und Entladetechnik auszeichnen.

- 11. Elektrische Lokomotive Baureihe E464 (Italien)
- 12. Elektrische Güterzug-Lokomotive Baureihe 185 (Deutschland)



11.



12.



**NEUE GEBIETE
EROBERN**

BOMBARDIER
RECREATIONAL PRODUCTS

MICHEL BARIL
President and Chief Operating Officer



BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS HAT SEINE DIVERSIFIZIERUNG VERTIEFT UND ERROBERT NEUE GEBIETE DURCH DIE EINFÜHRUNG NEUER PRODUKTLINIEN, VERSTÄRKTE TECHNOLOGISCHE KOMPETENZ UND DIE INTERNATIONALE ENTWICKLUNG SEINER MÄRKTE.

Die Wachstumsstrategie von Bombardier Recreational Products sorgte für ein solides Ergebnis im Geschäftsjahr 2001/02. Wir konnten unsere Umsatzerlöse um rund 20 Prozent steigern und unsere Rentabilität nachhaltig verbessern. Zwei Schlüsselfaktoren waren für diese gute Leistung ausschlaggebend: der Ausbau unseres Marktanteils bei den Hauptproduktreihen von Bombardier Recreational Products und die Akquisition des Geschäftsbereichs Außenbordmotoren des US-Unternehmens Outboard Marine Corporation (OMC), inklusive der Marken Evinrude und Johnson und der patentierten Ficht-Direkteinspritztechnologie.

Durchbruch auf dem Markt für Außenbordmotoren

Der Erwerb der Marken Evinrude und Johnson bildete den Schwerpunkt im Geschäftsjahr von Bombardier Recreational Products. Diese Akquisition steht im Einklang mit den Zielen unserer Diversifikationsstrategie und stärkt unsere Kompetenzen in den Bereichen Motorenentwicklung und -produktion. Außerdem verschafft sie uns neue Absatzmöglichkeiten und mindert unsere Abhängigkeit von den zyklischen und saisonalen Rahmenbedingungen unserer traditionellen Märkte.

Während der Aufnahme der Außenbordmotoren-Produktion nahm Bombardier Recreational Products eine Neupositionierung der renommierten Marken Evinrude und Johnson vor und reorganisierte das weltweite Vertriebsnetz. Die Marke Johnson bietet nun Standardtechnologien für Zwei- und Viertaktmotoren, während die Marke Evinrude über die fortschrittliche Ficht-Direkteinspritztechnologie verfügt. Die mit dieser Technologie ausgerüsteten Zweitakter erfüllen schon heute die Abgasnormen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde, die im Jahr 2006 in Kraft treten.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurde außerdem die Fertigungsstruktur der Außenbordmotoren im Hinblick auf eine Steigerung der Produktivität und der Produktqualität angepasst. Die Montage wurde an einen neuen Standort in Sturtevant (Wisconsin) verlagert; hier werden die neuesten Fertigungstechnologien angewendet. Die ersten Evinrude- und Johnson-Motoren aus dem Hause Bombardier wurden im September 2001 produziert.

Motorentechnologie - ausschlaggebend für den Produkterfolg

Durch die Ficht-Direkteinspritztechnologie verzeichnen Zweitaktmotoren ähnliche – und teilweise sogar bessere – Emissionswerte als die Viertaktmotoren. Diese Technologie ist von großem Nutzen für Bombardier Recreational Products, in dessen österreichischen Standorten die Rotax-Zwei- und Viertaktmotoren entwickelt und produziert werden.

Die Zwei- und Viertakter von Rotax sind für ihre ausgezeichnete Leistungsfähigkeit bekannt; sie bilden den Kern der Bombardier-Freizeitprodukte und werden auch an zahlreiche Kunden in der Motorrad-, Kart-, Klein- und Ultraleichtflugzeug-Branche geliefert.

Während des Geschäftsjahres 2001/02 konzentrierte Bombardier Recreational Products seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten weiterhin auf den Ausbau der Produktreihe von Rotax-Viertaktmotoren, die mit den Modellen FLEX* und 4-TEC die komplette Familie von Geländefahrzeugen sowie einige Sea-Doo-Wasserscooter antreiben.

Gefestigte Führungsposition auf dem Wasserscooter-Markt

Bombardier Recreational Products bestätigte seine Marktführerschaft in der Wasserscooter-Branche mit einer Steigerung des Marktanteils um 3 Prozentpunkte und erwirtschaftete einen weltweiten Marktanteil von 45% im Geschäftsjahr 2001/02, das von wirtschaftlichen Turbulenzen in der gesamten Industrie geprägt war.

Seine führende Rolle bei technologischen Innovationen, Sicherheits- und Umweltaspekten bewies Bombardier Recreational Products auch mit der Einführung des neuen Rotax 4-TEC Viertaktmotors und dem patentierten O.P.A.S. System (Off-Power Assisting Steering System), das für eine verbesserte Manövrierfähigkeit bei abgestelltem Motor und bei Standgas sorgt. Einige Sea-Doo 2002 Modelle sind bereits mit dieser automatischen Hilfslenkung ausgestattet; dies brachte dem Unternehmen eine lobende Erwähnung seitens der US-Behörde *National Transportation Safety Board* ein.



ROTAX-MOTOREN

ROTAX 1503 VIERTAKTMOTOR

Die österreichischen Produktionsstandorte von Bombardier blicken auf eine lange Geschichte in der Fertigung von hochwertigen und leistungsstarken Rotax-Viertaktmotoren zurück. Vor kurzem wurde die Serienherstellung des ersten Viertaktmotors für Wasserscooter aufgenommen. Der neuentwickelte revolutionäre 1500cc-Motor ist der Pionier einer neuen Motorengeneration und erfüllt bzw. übertrifft bereits die ab 2006 geltenden US-Abgasnormen.

NUTZFAHRZEUGE

BR 275*

Als offizieller Lieferant der Olympischen Winterspiele 2002 in Salt Lake City setzte Bombardier seine Schneefahrzeuge auf den Pisten und Loipen von fünf Wettkampfstätten ein. Die Ski-Doo Schneemobile und die Bombardier-Geländefahrzeuge waren außerdem offizielle Fahrzeuge der Olympischen Winterspiele 2002.

Innovative Schneemobile

Im Vergleich mit anderen Märkten wurde die Schneemobilbranche von der Konjunkturschwäche in Nordamerika weniger hart getroffen. Bereits zum Ende der Wintersaison 2000/2001, die ausgezeichnete Wintersportbedingungen bot, verzeichnete Bombardier Recreational Products einen ansehnlichen Eingang von Vorbestellungen für seine 2002-Modelle. Dieser Trend setzte sich im Herbst 2001 bei den Fachhandelsumsätzen fort. Leider bremsen die schlechten Schneeverhältnisse der Wintersaison 2001/2002 das Marktwachstum. Trotzdem konnte Bombardier Recreational Products seinen Marktanteil steigern und seine Führungsposition in Europa festigen. Auch in Nordamerika nähert sich das Unternehmen der Marktführerschaft. Diese Entwicklung wird durch die positive Marktakzeptanz unseres Modellangebotes in der Saison 2001/02, insbesondere der Ski-Doos MX Z 800 und Summit* X 800, und des Lynx Rave 800 belegt. Alle genannten Schneemobile wurden von verschiedenen Fachzeitschriften zum "Schneemobil des Jahres" gekürt.

Die Marke Ski-Doo wird sich durch die Einführung von fünf neuen Motoren voraussichtlich noch stärker in der Schneemobilbranche positionieren. Zu den Neuentwicklungen zählen der Viertaktmotor 4-TEC V1000 und der Zweitakter 800 2-TEC SDI sowie das revolutionäre Fahrzeugkonzept REV.

Auf dem ATV-Markt an Terrain gewinnen

Im Geschäftsjahr 2001/02 verzeichnete der weltweite Markt für Geländefahrzeuge (ATVs) ein solides Wachstum von rund 12%. Bombardier Recreational Products verfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Strategie, die alle Marktsegmente abdeckte. Sechs neue Modelle wurden auf den Markt gebracht: der Quest 650 und 500 mit stufenlosem Getriebe, der DS Baja und drei Jugendfahrzeuge. Mit der Einführung von vier weiteren neuen Modellen im Geschäftsjahr 2002/03 wird Bombardier Recreational Products seinen Marktanteil voraussichtlich weiter ausbauen.

Vielversprechende Zukunftsaussichten

Zu den Prioritäten von Bombardier Recreational Products im neuen Geschäftsjahr gehört zweifellos die Neuausrichtung der Fertigungs-, Marketing-, Vertriebs- und Serviceaktivitäten des Bereichs Außenbordmotoren mit den Marken Evinrude und Johnson. Nach Abschluss der Umstrukturierung und der Investitions- und Anlaufphase werden diese Außenbordmotoren zu einer erheblichen Steigerung des Umsatzerlöses beitragen.

Nach der Diversifizierung der Wachstumsträger und der Ausweitung der internationalen Marktabdeckung geht Bombardier Recreational Products mit Zuversicht in die Zukunft. Unser Wachstum beruht auf soliden Fundamenten. Dazu gehört die Entwicklung von immer innovativeren Produkten für unsere traditionellen Märkte in den Bereichen Schneemobile und Wasserscooter, die Erweiterung unserer ATV-Produktlinie, die Integration der Außenbordmotoren sowie die ständig verbesserte Technologie der Rotax-Motoren.

Der Einsatz von Produktivitäts- und Qualitätsverbesserungsprogrammen wie z.B. Six Sigma wird außerdem weiterhin zur vielversprechenden Gesamtleistung von Bombardier Recreational Products beitragen.

SCHNEEMOBILE



01.

01. LYNX SPORT TOURING 800

An seinem finnischen Standort produziert Bombardier Recreational Products eine umfassende Produktreihe von Schneemobilen, u.a. das ultramoderne Modell Lynx* Sport Touring 800. Dieses innovative Fahrzeug verfügt über eine umfangreiche Ausstattung für das sportliche Fahrvergnügen. Der Lynx Rave 800 wurde von den Magazinen *MK-Lehti* (Finnland) und *Scooter Norway* (Norwegen) zum "Schneemobil des Jahres" gewählt.

ATVs



04.

04. QUEST 650 CAMO

Mit der Einführung neuer Modelle in drei neuen Marktsegmenten, darunter der Quest* 650 im Segment Sport- und Nutzfahrzeuge, ist Bombardier weiterhin tonangebend auf dem Geländefahrzeugmarkt. Bombardier* ATV werden als "Official ATV" von vier führenden Umweltschutzorganisationen in Nordamerika eingesetzt.

02. MX Z REV X 800

Mit Vollgas in die Zukunft – das revolutionäre 2003er Modell Ski-Doo* MX Z* REV verleiht dem Motorschlittenfahren eine neue Dimension. Zur Optimierung des ergonomischen Gleichgewichts wurde auf der REV-Plattform der Motor um 6 cm nach hinten und der Fahrersitz um mehr als 30 cm nach vorne verlagert, was im Vergleich mit einer konventionellen Plattform eine 30%-ige Verbesserung in puncto Masse-Schwerpunkt ergibt.



02.

05. RALLY 200

Der neueste ATV von Bombardier, der Rally* 200, ist das ultimative Allround-Einstiegsmodell für die Newcomer in diesem Sport. Der Rally 200 vereint in sich einige der besten Eigenschaften der Bombardier-ATVs und bietet als einziges Geländefahrzeug seiner Klasse ein stufenloses Automatikgetriebe.



05.



03.

03. LEGEND SPORT V1000

Mit dem neuen Rotax*-Motor 4-TEC* V1000 bietet Bombardier den ersten Viertakter in V-Anordnung für Schneemobile an. Mit diesem Motor werden der Schadstoffausstoß und der Kraftstoffverbrauch erheblich reduziert.

06. DS90

Bombardier Recreational Products ist im Segment Jugendfahrzeuge mit seinen Quad-Modellen DS50*, DS90* und DS90 4-Takt gut positioniert. Die Bombardier-Geländefahrzeuge für Junioren bieten neben umfangreichen Sicherheitsvorrichtungen auch die meisten Eigenschaften der Erwachsenenmodelle.



06.

07. FISH HAWK 230 CC

Bombardier erschließt den wachsenden Markt für Außenbord-Motorboote mit der Einführung der Modellreihe Fish Hawk*. Diese Fischereiboote sind mit Evinrude*-Motoren ausgestattet. In der Anlaufphase wird die Serie mit acht Modellen hauptsächlich in den Küstenregionen Nordamerikas eingeführt.

BOOTE



07.

WASSERSCOOTER



09.

09. GTX 4-TEC

Mit seinen Sea-Doo Wasserscootern ist Bombardier die Nr. 1 in der Branche. Die Einführung des 155 PS starken GTX* 4-TEC läutet eine neue Ära in der Wasserfahrzeugindustrie ein. Der GTX 4-TEC wird von einem schadstoffarmen Viertaktmotor angetrieben und verfügt über das revolutionäre automatische Hilfslenkungssystem O.P.A.S.* (Off-Power Assisted Steering), das die Manövrierfähigkeit verbessert. Dies brachte Bombardier eine lobende Erwähnung der US-Behörde *National Transportation Safety Board* ein.

08. SEA-DOO UTOPIA 205

Die Sea-Doo* Sportboot-Serie mit Jetantrieb erfreut sich besonderer Beliebtheit bei unseren Kunden. Die 2002er Modelle bilden keine Ausnahme – besonders populär ist der brandneue Utopia* 205 mit seinem neuen Innendesign. Das Magazin *BusinessWeek* und die *Industrial Designers Society of America* verliehen dem Modell *Islandia** die höchste Auszeichnung bei den *Industrial Design Excellence Awards*, einem der weltweit prestigeträchtigsten Wettbewerbe im Bereich Industriedesign.



08.

10. GTI* LE

Dieses Modell ist mit dem revolutionären O.P.A.S.-System ausgestattet und bietet die perfekte Kombination von Manövrierfähigkeit und Stabilität für Wassersport und Familienspaß. Der GTI LE vermittelt unvergleichliche Leistung und ein erschwingliches Familienvergnügen.



10.

11. EVINRUDE FICHT 225

Mit der Akquisition der Marken Evinrude und Johnson* erwarb Bombardier auch die Ficht*-Direkteinspritztechnologie. Die mit dieser innovativen Technologie ausgerüsteten Evinrude-Motoren übertreffen die Richtlinien der US-Umweltbehörden.

12. JOHNSON VIERTAKT-AUßENBORDMOTOR (30 PS MIT PINNE)

Die Wiedergeburt der Marken Evinrude und Johnson und der Ficht-Direkteinspritztechnologie ist ein Wendepunkt in der Wasserfahrzeugindustrie. Kurz nach Bekanntgabe unserer Fertigungsorganisation in Nordamerika und der Entscheidung, ein neues Werk in Sturtevant (Wisconsin) zu bauen, lief der erste Bombardier-Außenborder am 27. September 2001 vom Band.

AUßENBORDMOTOREN



11.



12.

UNSERE KOMPETENZ WIRKSAM NUTZEN

BOMBARDIER
CAPITAL

NACH DER STRATEGISCHEN NEUAUSRICHTUNG IST BOMBARDIER CAPITAL GUT GERÜSTET, UM SEINE KOMPETENZ ZUR SICHERUNG DES ANGESTREBTEN WACHSTUMS IN SEINEN KERNGESCHÄFTEN ZU NUTZEN. GLEICHZEITIG WERDEN VERWANDTE MÄRKTE SYSTEMATISCH NACH MÖGLICHKEITEN ZUR UMSETZUNG UNSERER STÄRKEN UND FACHKENNTNISSE DURCHLEUCHTET.

Bombardier Capital unternahm im Geschäftsjahr 2001/02 mit der Umstrukturierung seines Geschäftes einen wichtigen Schritt zur Steigerung seiner Ertragskraft. Die Aktivitäten konzentrieren sich nun eindeutig auf drei Kerngeschäfte:

- Der Bereich Vermögensdienstleistungen bietet Asset-Based Financing (Finanzierungen durch dinglich abgesicherte Forderungen) von Geschäftsflugzeugen und zugehörigen Produkten in Form von Darlehen und Forderungsfinanzierungen durch Dritte, Zwischenfinanzierung von Passagierflugzeugen mit Drittmitteln, Leasing von neuen und gebrauchten Geschäfts- und Passagierflugzeugen, sowie Forderungsfinanzierungen durch Dritte für die Bombardier-Industriesparten.
- Mit der Inventarfinanzierung bieten wir Fachhändlern in den USA und in Kanada eine gesicherte Grundfinanzierung für den Einkauf von Warenbeständen.
- Außerdem bieten wir unseren gewerblichen Kunden in Nordamerika Leasing- und Managementdienstleistungen für Schienenfahrzeuge an.

Diese drei Geschäftsbereiche sind konsequent auf die Kernkompetenzen von Bombardier Capital im Bereich Asset-Based Financing und auf das Produkt- und Dienstleistungs-Know-how der Bombardier-Industriesparten ausgerichtet.

Im Zuge dieser Ausrichtung zog sich Bombardier Capital während des Berichtsjahres aus einigen Portfolios zurück, deren beschränktes Potenzial nicht mit unseren langfristigen Wachstums- und Rentabilitätszielen übereinstimmte. Das Portfolio Verbraucherfinanzierung, mit dem in den USA Finanzdienstleistungen für Fertighäuser und Freizeitprodukte angeboten wurde, wurde angesichts der negativen Geschäftsentwicklung in den Zielmärkten und dem damit verbundenen Druck auf unsere Ertragslage abgewickelt. Mit der Umstrukturierung des Portfolios Händlerfinanzierung wurden das Inkassogeschäft und die Effizienz des operativen Geschäfts im Berichtsjahr erheblich optimiert.

Die Liquidation bereits eingestellter Portfolios – speziell Technologiemanagement und -finanzierung, Finanzierung von Industrieausrüstung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie Kleinkredite – verläuft nach Plan und wird in den kommenden zwei bis drei Jahren im wesentlichen zum Abschluss kommen.



ROBERT GILLESPIE
President and Chief Operating Officer

Rückkehr zur Rentabilität

Aufgrund der während des Geschäftsjahres eingeleiteten Maßnahmen und eines positiven Ergebnisses in den Kerngeschäften kehrte Bombardier Capital im dritten und vierten Quartal in die Rentabilitätszone – vor Aufwendungen für Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Rückzug aus dem Verbraucherfinanzierungsgeschäft – zurück. Nach der Trennung von diesem Geschäftsbereich und der Optimierung des Risikomanagements hat sich unser Kreditrisikoprofil beachtlich verbessert. Dadurch konnten wir eine Neuverteilung unserer Ressourcen vornehmen und uns erneut auf die Kernsegmente konzentrieren, die zur nachhaltigen Steigerung unserer Rentabilität beitragen.

Trotz der Konjunkturschwäche verzeichneten unsere Kerngeschäfte ein gutes Ergebnis im Berichtsjahr. Diese Portfolios sind auf die Aktivitäten der Bombardier-Industriebereiche ausgerichtet und mit werthaltigen Sicherungen durch rigorose Managementmethoden zur Überwachung unserer Kreditrisiken unterlegt. Dazu gehört auch das Management von Risikofaktoren, die durch zunehmende Kunden-, Asset- und Industriekonzentration entstehen können.

Asset Services

Der Bereich Asset Services bietet weiterhin Finanzprodukte im Bereich Asset-Backed Financing über Dritte, die Bombardiers Anlagen und industrielles Know-how nutzen und Nischenmärkte anvisieren. Auf diesem Gebiet profitiert Bombardier Capital von seiner Fähigkeit, für seine Kunden mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen und Serviceangeboten Mehrwert zu schaffen.

Trotz des schwachen Konjunkturverlaufs hat sich der Bereich Asset Services im Berichtsjahr gut behauptet. Asset Services verfügt über das Potenzial für nachhaltiges und profitables Wachstum. Wir planen unter anderem, den Markt für gebrauchte Geschäftsflugzeuge nach Wachstumsmöglichkeiten zu durchleuchten, da Bombardier Capital hier bislang nur einen kleinen Marktanteil hat.

Wie in allen anderen Geschäftsbereichen setzt Bombardier Capital auch in diesem Bereich auf Wachstum. Dies wird davon abhängen, ob wir in der Lage sein werden, konservative Kreditvergabekriterien sowie akzeptable Renditekriterien zu erfüllen und für ein ausgewogenes Kreditportfolio zu sorgen.

Inventarfinanzierung

Die allgemeine Konjunkturflaute im Geschäftsjahr 2001/02 führte zu einem niedrigeren Geschäftsvolumen und zu einer Kostensteigerung durch vorsorgliche Risikomanagement-Maßnahmen wie z.B. vermehrte Außenprüfungen von Händlerbeständen. Das Ausfallrisiko wurde durch strikte Bonitätsanforderungen und unsere umfassende Industrieerfahrung im Portfolio-Management auf einem niedrigen Niveau gehalten. Dadurch ist das Inventarfinanzierungsgeschäft nun gut positioniert, um von der konjunkturellen Belebung zu profitieren. Im Geschäftsjahr 2002/03 wird Bombardier Capital weiterhin die Möglichkeiten zur Steigerung unseres Marktanteils bei bestehenden und neuen Lagerbestandsfinanzierungen prüfen. Eine solche Möglichkeit könnte sich beispielsweise durch die Erschließung des Marktes für Außenbordmotoren anbieten.

Schienefahrzeug-Leasing

Ähnliche Auswirkungen hatte die Konjunkturschwäche in Nordamerika auf das Leasinggeschäft für Schienenfahrzeuge, da das niedrigere Frachtaufkommen den Einsatz von Güterwagen und die Berechnung der Leasing-Raten erheblich beeinflusste. Bombardier Capital wird jedoch unsere Güterwagen-Flotte weiterhin vermarkten; sie zählt zu den modernsten und leistungsfähigsten in der Branche und verschafft uns dadurch einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt. Wichtigstes Ziel für das Geschäftsjahr 2002/03 ist die maximale Auslastung der Flotte; außerdem werden wir sicherstellen, dass die Diversifikation der Wagentypen weiterhin auf die Industriesektoren mit hohem Potenzial ausgerichtet wird.

Eine solide Grundlage

Die Neuausrichtung von Bombardier Capital im Geschäftsjahr 2001/02 bildet eine solide Grundlage für eine Rückkehr zu verbesserter und nachhaltiger Rentabilität. Für das Geschäftsjahr 2002/03 setzen wir weiterhin auf die kontrollierte Expansion unserer Kerngeschäfte, auf die erfolgreiche Abwicklung der aufgegebenen Portfolios und auf konsequentes Risikomanagement zur Entschärfung der derzeitigen Wirtschaftsrisiken. Bombardier Capital wird sich außerdem weiterhin auf die Optimierung seiner Geschäftsabläufe durch Systemverbesserungen und die fortgesetzte Implementierung der Six Sigma Methode konzentrieren.

UNSERE EXPANSION FÖRDERN

BOMBARDIER
INTERNATIONAL

DIE AUFGABE VON BOMBARDIER INTERNATIONAL IST ES, DIE EXPANSION DES KONZERNS IN MÄRKTEN AUßERHALB NORDAMERIKAS UND WESTEUROPAS ZU FÖRDERN UND ZU BESCHLEUNIGEN.

Im Rahmen dieser Zielsetzung tragen wir bei Bombardier International zur Expansion von Bombardier in nichttraditionellen Märkten bei, indem wir Regionen in der ganzen Welt identifizieren, die das beste Wachstumspotenzial für die verschiedenen Konzernsparten bieten. Dabei arbeiten wir eng mit den Bombardier-Industriegruppen zusammen, um maximalen Nutzen aus den sich eröffnenden Möglichkeiten in den neuen Märkten zu ziehen.

Während des vergangenen Geschäftsjahres war Bombardier International maßgeblich am Gewinn von Großaufträgen in wichtigen Regionen beteiligt. Zu den bedeutenden Durchbrüchen gehören ein Vertrag für die Fertigung von Dieseltriebzügen für den Regionalverkehr im australischen Bundesstaat Victoria und die Gründung des Bombardier Flexjet-Charterprogramms in Asien. Beide Leistungen zeugen von der engen Zusammenarbeit zwischen Bombardier International und den Industriegruppen – in diesen Fällen Bombardier Transportation und Bombardier Aerospace. Unsere Bemühungen auf den nichttraditionellen Märkten brachten Bombardier im Geschäftsjahr 2001/02 feste Aufträge im Wert von 2,3 Mrd. CAD.



ROBERT GREENHILL
President and Chief Operating Officer

China – ein Schlüsselmarkt

Neben Nordamerika und Westeuropa ist China aufgrund seines hohen Wachstumspotenzials der attraktivste Markt für Bombardier. Zwei Faktoren spielen dabei für uns eine besonders positive Rolle. Erstens: Die chinesische Regierung hat massive Investitionen in Schienenverkehrsprojekte für den Personenverkehr bis zum Jahr 2007 angekündigt. Zweitens: Die derzeitige Entwicklung des Luftverkehrs in diesem riesigen Land wird voraussichtlich einen Bedarf für ca. 300 Regionalflugzeuge während des nächsten Jahrzehnts schaffen.

Bombardier ist der größte Lieferant von U-Bahnwagen sowie von Regional- und Geschäftsflugzeugen in China. Im Geschäftsjahr 2001/02 trug Bombardier International zum Ausbau von Bombardiers Präsenz in China bei und sicherte dadurch eine gute Positionierung des Konzerns für die Nutzung des Marktpotenzials.

Gezielte Expansion

Bombardier International war auch an der Entwicklung neuer Märkte für Bombardier beteiligt: Russland, Indien und Australien sind für Bombardier International die vielversprechendsten Zielgebiete für die Expansion des Konzerns. Während der letzten Jahre wurden diese spezifischen Märkte gründlich erforscht; dabei gelangen uns einige bedeutende Fortschritte. Im Geschäftsjahr 2002/03 wird Bombardier International seinen Fokus auf die Identifizierung von Geschäftsmöglichkeiten in diesen Schlüsselregionen richten und seine Marktentwicklungsstrategie in China weiterverfolgen.

Genauso ausschlaggebend für den Erfolg von Bombardier ist die Gewinnung und die Entwicklung hochqualifizierter Mitarbeiter in der ganzen Welt. Zu diesem Zweck hat Bombardier ein Recruiting- und Entwicklungsprogramm gestartet, um – insbesondere in China und Indien – Führungskräfte und Fachpersonal für das Unternehmen anzuwerben.

Bombardier International setzt auf seine Kenntnis der Zielländer und ist gut gerüstet, um in neuen geografischen Märkten Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln, die sich in konkrete Aufträge für den Konzern ummünzen lassen.

In Anerkennung des Engagements von Bombardier in China hat der Bürgermeister von Shanghai President und Chief Executive Officer Robert E. Brown eingeladen, dem von ihm in Shanghai gegründeten *International Business Leaders Advisory Council* beizutreten. Bombardier ist als einziges kanadisches Unternehmen in diesem prestigeträchtigen Komitee vertreten.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

BOMBARDIER

Bombardier ist bestrebt, ein guter Corporate Citizen zu sein. Unser gesellschaftspolitisches Engagement ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Die Wahrnehmung unserer sozialen Aufgabe wird mit einer jährlichen Spende an die J.-Armand-Bombardier-Stiftung unterstützt, die von einem Stiftungsrat verwaltet und von Janine Bombardier, der Tochter des Firmengründers, geleitet wird. Darüber hinaus beteiligen sich die Bombardier-Geschäftsbereiche und -Mitarbeiter aktiv an lokalen Gemeinschaftsprojekten.

Neben seinem beträchtlichen karitativen Engagement leistet Bombardier einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in den Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist. Der Konzern schafft zumeist hochqualifizierte Arbeitsplätze und fördert mit einem breiten Angebot an fachlichen und persönlichen Weiterbildungsmaßnahmen die berufliche Entwicklung seiner Mitarbeiter und Führungskräfte. Das Wohl unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen – Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz stehen daher bei Bombardier an oberster Stelle. Und unser Bekenntnis zum Umweltschutz wird durch die Aufwendung beträchtlicher Mittel für die Verbesserung der Umweltfreundlichkeit unserer industriellen Prozesse und Produkte konkretisiert.

PERSONALWESEN NEUE HERAUSFORDERUNGEN BEWÄLTIGEN

Die rapide geografische und technologische Expansion der Bombardier-Geschäftsbereiche ist eine große Herausforderung für das Personalmanagement.



Bombardiers Erfolg konnte stets in hohem Maße den Fachkenntnissen, dem Unternehmergeist und der Dynamik seiner Mitarbeiter auf allen Ebenen zugeschrieben werden. Um die Führungskräfteentwicklung und die Beherrschung neuer Technologien in allen Unternehmensbereichen zu gewährleisten, muss der Konzern die besten Kandidaten anwerben und die Weiterbildung seiner Mitarbeiter weltweit fördern.

Eine globale Denkweise

Bombardier pflegt eine Unternehmenskultur, die seine Mitarbeiter in vielerlei Hinsicht motiviert, eine globale Denkweise zu entwickeln und zu verinnerlichen. Dies ist die eigentliche Philosophie der internationalen Managementseminare, die 1993 eingeführt wurden und im dreijährigen Rhythmus neu ausgerichtet werden. Die Seminare stehen über 1000 Führungskräften offen. Jedes Seminar besteht aus einer Gruppe von 60 Teilnehmern, was für die Kommunikation und das Networking vorteilhaft ist. Im Berichtsjahr wurde die dritte Auflage dieser Seminare gestartet; rund 175 Manager aus sämtlichen Konzernbereichen und weltweiten Standorten nahmen bisher daran teil. Zu den Seminarthemen zählten u.a.: Information über die Strategien und Prioritäten des Unternehmens, Entwicklung einer globalen Denkweise, Bildung und Pflege von internen Allianzen und Entwicklung eines stärkeren Bewusstseins für kulturelle Vielfalt.

Bombardier veranstaltete ein *Change Leadership Seminar* mit dem Ziel, seinen Mitarbeitern die geeigneten Instrumente für den Umgang mit strategischen Änderungen zu verschaffen. Ein *Financial Governance Seminar* soll außerdem bei den Teilnehmern ein besseres Verständnis für die finanziellen Auswirkungen ihrer Entscheidungen entwickeln. Während des Berichtsjahres nahmen rund 550 Manager an einem dieser Seminare teil.

Strategische Personalwerbung

Bombardier ist sich der zunehmend komplexen Anforderungen für die Rekrutierung von hochqualifizierten Mitarbeitern sehr bewusst. In Übereinstimmung mit unserer Strategie, die besten Kandidaten anzuwerben, intensivierte Bombardier im Berichtsjahr das Recruiting von Hochschulabsolventen der besten Bildungsstätten in Kanada, den USA und Europa.

Bombardier optimierte den Rekrutierungsprozess für Hochschulabsolventen durch einen einfacheren und anwenderfreundlicheren Zugang zum Karrierebereich seiner Website. Außerdem verstärkte das Unternehmen seine Präsenz und seine Werbeaktivitäten an den Universitäten.

Talentförderung

Im Rahmen einer effizienten Nachfolgeplanung bieten wir unseren Führungskräften ein Leadership Planungs- und Entwicklungsprogramm an, mit dem wir qualifizierte Kandidaten für anspruchsvolle Fortbildungsmaßnahmen ausfindig machen. Diese Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten durch die Teilnahme an strategischen Projekten auszubauen und sich an führenden Universitäten beruflich fortzubilden.

Das Corporate Leadership Entwicklungsprogramm wird durch die umfangreichen Schulungsangebote unserer Industriesparten ergänzt, deren Methoden und Werkzeuge auf die jeweiligen Betriebsabläufe abgestimmt sind. Die Verzahnung von Kernkompetenzen zwischen den Konzernbereichen ist eine weitere wichtige Komponente des Leadership Planungs- und Entwicklungsprogramms.

Bombardier fördert die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter auf allen Unternehmensebenen durch ein umfangreiches Angebot an internen Schulungsmaßnahmen und Mentoring- und Karriereplanungsprogrammen. In Anbetracht der geografischen Reichweite unserer Konzerngeschäfte und -märkte bildete in diesem Berichtsjahr die Sprachschulung – neben Französisch und Englisch insbesondere Deutsch, Spanisch und Mandarin – einen Schwerpunkt. Aus diesem Grunde haben wir auch unsere internationale Mobilitätsmanagement-Politik überarbeitet, um die Integration der ins Ausland versetzten Mitarbeiter und ihrer Familien in deren Gastländern zu erleichtern.

SIX SIGMA

INTEGRALER BESTANDTEIL UNSERER UNTERNEHMENSPROZESSE

In der Six-Sigma-Methode ist der Sigma-Wert eine Meßgröße zur Ermittlung der Prozessleistung.

Um Six Sigma zu erreichen, muss ein Prozess weniger als 4 Fehler je 1 Million Fehler-Möglichkeiten aufweisen.

Die Six-Sigma-Methode wurde 1997 bei Bombardier mit dem Ziel eingeführt, schneller, besser und effizienter als unsere Wettbewerber zu arbeiten. Six Sigma ist mehr als ein Qualitätsverbesserungsprogramm – Six Sigma ist auch eine Strategie zur nachhaltigen Leistungssteigerung. Zur Beseitigung von Störungen wird eine rigorose Methodik angewandt, die aus acht sukzessiven Etappen besteht: erkennen, definieren, erfassen, analysieren; planen und verbessern; bestätigen und kontrollieren; umsetzen; standardisieren und integrieren. Die Six-Sigma-Instrumente und -Grundsätze werden inzwischen in allen Industrie- und Finanzsparten konsequent eingesetzt und bilden einen integralen Bestandteil unserer Aktivitäten und Unternehmensleistung.

Erfreuliche Ergebnisse

Six Sigma bringt Bombardier konkrete und messbare Ergebnisse. Im Geschäftsjahr 2001/02 wirkten sich alle auf dieser Methode basierenden Optimierungsprojekte positiv auf unsere Kostenstruktur und auf die Verkürzung der Durchlaufzeiten sowie auf die interne und externe Kundenzufriedenheit aus. Im dritten Jahr hintereinander hat Bombardier die in Six Sigma festgelegten Ziele übertroffen.

Ziel Schulungsautonomie

Die Six-Sigma-Methode unterstützt den Entscheidungsfindungsprozess; dies kann sowohl ein Produkt wie auch einen Prozess, eine potenzielle Akquisition oder die Anpassung von Managementmethoden oder Betriebsabläufen betreffen. Die Grundlage für den Erfolg bei der Einführung und Anwendung der Methode ist intensive, gut geplante Schulung. Die Trainingsmethoden und das Schulungsmaterial werden daher

Vor den Six-Sigma-Verbesserungen wurden die Lokschläuche in der mexikanischen Lackiererei mit Abdeckband geschützt. Nach Six Sigma: Plastikabdeckungen sparen Zeit und Material.

Die konzernweite Einführung der Six-Sigma-Methode hat die Geschäftspraktiken von Bombardier entscheidend geprägt.

Die Leistungsbilanz von Six Sigma (Stand: 31. Januar 2002)

Anzahl der Programmleiter und Projektleiter (in Vollzeit)	Anzahl der Analysten (in Teilzeit)	Anzahl der abgeschlossenen Projekte/ Workshops	Anzahl der erfassten und nach Six Sigma bewerteten Prozesse	Anzahl der Customer Dashboards
388	6,005	4,241	62	11



auf der Basis der neu erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen laufend überarbeitet und optimiert.

Im Berichtsjahr wurde die Flexibilität des Schulungsmaterials durch ein modulares Format verstärkt, das einzelne Schulungskomponenten zum Erlernen spezifischer Instrumente einsetzt. Das verbesserte Material wird nun standardmäßig von allen Bombardier-Bereichen angewendet, die bereichsübergreifend an der Erhaltung ihrer hohen Qualität und Effizienz arbeiten.

Design for Six Sigma: das dritte Anwendungsgebiet

Nachdem bereits zwei Six-Sigma-Applikationen für die Optimierung von Fertigungs- und Geschäftsprozessen sowie für die Entwicklung neuer Prozesse umfassend eingesetzt wurden, ging Bombardier im Berichtsjahr mit *Design for Six Sigma* in die dritte Runde. Diese Methode wird spezifisch für die Entwicklung neuer Produkte, Baugruppen und Teile benutzt und kann während der Konzeptionsphase ermitteln, ob die Six-Sigma-Normen in der Fertigungsphase erfüllt werden.

Alle Bombardier-Industriesparten beteiligen sich an diesem gemeinsamen Unternehmen, das auf die Entwicklung qualitativ besonders hochwertiger und robuster Produkte unter Berücksichtigung ständig verkürzter Produktionszeiten und immer niedrigerer Lebenszykluskosten ausgerichtet ist.

Besondere Erfolge

Im Geschäftsjahr 2001/02 konnte Bombardier Aerospace auf eine fünfjährige Erfahrung mit Six Sigma zurückblicken. Von Beginn an wurde eine beträchtliche Anzahl von Großprojekten durchgeführt, mit denen ansehnliche finanzielle Vorteile erzielt wurden. Während des Berichtsjahres wurden die Six-Sigma-Methoden und -Instrumente in den Implementierungsprozess für

das *Enterprise Resource Planning* Programm integriert. Dieser Prozess wird die Funktionalität und die Systemintegration der Betriebsabläufe unterstützen, die für Bombardier Aerospace ausschlaggebend sind. Der Großteil der an diesem Programm beteiligten Mitarbeiter hat ein Six-Sigma-Training durchlaufen.

Die Integration der neu erworbenen Adtranz-Aktivitäten ist natürlich von größter Bedeutung für Bombardier Transportation. Hier bietet sich eine einmalige Gelegenheit zur Demonstration der praktischen Vorteile von Six Sigma. Das Six-Sigma-Team wird beispielsweise für die Organisation von Workshops hinzugezogen, mit denen die Aufgaben der Integrationsteams gegliedert, die Prozesse für die neue Unternehmensorganisation entwickelt und Möglichkeiten für unmittelbare Einsparungen identifiziert werden. Die bereits erzielten Ergebnisse haben zu der beschleunigten Einführung von Six Sigma in allen Bereichen der neuen Bombardier Transportation geführt.

Das mittlerweile konzernweit eingeführte modulare Schulungsformat wurde von Bombardier Recreational Products initiiert. Darüber hinaus nutzte dieser Konzernbereich die Six-Sigma-Methode für eine Neudefinierung seiner logistischen Prozesse. Ziel dieses Projektes ist es, die Fertigungsplanung genauer auf die Kundennachfrage abzustimmen und dadurch das Risiko der Über- oder Unterproduktion zu verringern. Bombardier Recreational Products führte Six Sigma auch in seinem Segment Sportboote ein und bildete durch die Vermittlung wesentlicher Problemlösungstechniken und die Teilnahme an Six Sigma Workshops eine solide Grundlage für kontinuierliche Leistungsverbesserung.

Bei Bombardier Capital stand die Six-Sigma-Methode im Zentrum bedeutender Verbesserungsmaßnahmen für den Bereich Inventarfinanzierung. Der Inventarprüfungsprozess – im derzeitigen Wirtschaftsumfeld eine entscheidende Managementfunktion – wurde neu gestaltet. Heute werden Inventarprüfungen anhand verschiedener Risiko- und Leistungskriterien geplant und die Resultate per Internet kommuniziert.

Die Six-Sigma-Methode brachte Bombardier nicht nur umfangreiche Einsparungen. Six Sigma ist auch ein Teil unserer Unternehmenskultur, die unsere Mitarbeiter motiviert, hervorragende Leistungen zu erbringen und stets nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

In Vermont hat Bombardier Capital seinen Beitrag zum Programm *Reading is Fundamental*, bei dem Bücher an Grundschüler kostenlos verteilt werden, wesentlich erhöht.

Dieser Junge freut sich über den neuen Radweg einer Kindertagesstätte in Jacksonville/Florida. Der Radweg - sowie Dreiräder, Radhelme, Kinderwagen und Maltafeln - wurde aus dem Spendenfonds von Bombardier Capital finanziert.

SOZIALE VERANTWORTUNG

ENGAGEMENT FÜR DIE GESELLSCHAFT

Mit der J.-Armand-Bombardier-Stiftung und den Initiativen seiner Mitarbeiter und Geschäftsbereiche leistet Bombardier einen großzügigen Beitrag zum wirtschaftlichen und sozialen Wohl der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist.



Im Geschäftsjahr 2001/02 führte Bombardier eine langjährige Tradition weiter und überwies rund 3% seines Ergebnisses vor Steuern an die J.-Armand-Bombardier-Stiftung. Die Stiftung ist das zentrale Organ der Wohltätigkeitspflege bei Bombardier und unterstützt eine beträchtliche Anzahl karitativer Organisationen. Außerdem stellt die Stiftung erhebliche Mittel zur Finanzierung von Bildungs-, Gesundheits-, Kultur- und Sozialvorhaben zur Verfügung. Im Geschäftsjahr 2001/02 wurden fast 10 Millionen CAD für verschiedene Bereiche gespendet.

Beitrag der Stiftung

Die Stiftung unterstützt den Kampf gegen soziale Ungerechtigkeit und deren Folgen wie zunehmende Verarmung und das Drop-Out-Phänomen. Rund 2,5 Millionen CAD wurden an nationale Sozialeinrichtungen verteilt. Finanzielle Unterstützung erhielten zahlreiche gemeinnützige Organisationen: Asyle für Menschen in Not, Einrichtungen für körperlich und geistig Behinderte, Grundversorgungsdienste wie Lebensmittelbanken und schulische Hilfsprogramme. Außerdem förderte die Stiftung Initiativen zur sozialen Reintegration, deren Schwerpunkt auf der schulischen oder beruflichen Wiedereingliederung liegt.

Neben diesen traditionellen Wohltätigkeitsaktivitäten erhielt die Gemeinschaftsinitiative *1,2,3,GO!* eine Spende für ihr Kinderprogramm. Das Projekt bindet alle sozialen Ressourcen in den benachteiligten Stadtteilen Montréals zur Förderung der körperlichen, psychologischen und intellektuellen Entwicklung von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren ein.

Als Teil ihrer humanitären Aufgabe unterstützte die Stiftung weiterhin verschiedene Entwicklungshilfe-Organisationen. Ein Beispiel für dieses Engagement ist die Spende an Orbis-Canada: ein mit chirurgischem Material ausgerüstetes Flugzeug

wird kanadischen Augenärzten zur Verfügung gestellt, die ehrenamtlich Kataraktoperationen in Ländern durchführen, in denen Blindheit weit verbreitet ist.

Der Bereich Hochschulbildung wurde mit zwei beträchtlichen Spenden zur Förderung einer globalen Denkweise bei der Jugend Québécois und Kanadas unterstützt. So erhielt die Stiftung der *Université Laval* in Québec (Stadt) einen Betrag in Höhe von 1,5 Millionen CAD über einen Zeitraum von drei Jahren. Damit sollen Stipendien für Studenten aus der Provinz Québec finanziert werden, die ein Auslandsstudium antreten möchten. Mit dem Programm *J.-Armand Bombardier Internationalist Fellowships* gründete die Stiftung zudem ihr eigenes Auslandsstipendienprogramm, das sich an kanadische Hochschulstudenten richtet und während einer vorläufigen Laufzeit von fünf Jahren mit 1,75 Millionen CAD finanziert wird.

In diesem Jahr werden auch die Bauarbeiten für den J.-Armand-Bombardier-Pavillon der *Université de Montréal* aufgenommen; dieses Projekt wurde im letzten Geschäftsjahr mit einer Schenkung von 12,5 Millionen Dollar über einen Zeitraum von acht Jahren finanziert. Neben dem Pavillon, in dem schwerpunktmäßig High-Tech-Forschung und Innovation in den Bereichen Luftfahrt, Pharmazie und Medizin betrieben wird, werden mit der Schenkung auch fünf Lehrstühle gegründet bzw. weiterfinanziert.

Wir sind uns der Bedeutung eines guten Gesundheitswesens für unsere Gesellschaft bewusst. Daher erhielten im Berichtsjahr mehrere Krankenhäuser eine beträchtliche finanzielle Unterstützung von der Stiftung, darunter die *Fondation du Centre Hospitalier Universitaire du Québec*, die *Fondation Hospitalière Maisonneuve-Rosemont*, die *Fondation de l'Institut Universitaire de Gériatrie de Montréal* und das *Thunder Bay Regional Hospital*.

Die Stiftung ist außerdem ein engagierter Förderer der Kunst und unterstützte weiterhin die Aktivitäten des J.-Armand-Bombardier-Museums und des Yvonne-L.-Bombardier-Kulturzentrums, die beide in Valcourt (Québec), dem Geburtsort des Firmengründers, beheimatet sind. Außerdem gingen umfangreiche Spenden an die *National Theatre School of Canada*, die *Foundation of the National Arts Centre*, die *Fondation du Théâtre du Nouveau Monde* und das *Orchestre Métropolitain du Grand Montréal*.

Bedeutende Beiträge zu Centraide/United Way

Bombardier und seine Mitarbeiter leisten auch weiterhin einen großzügigen Beitrag zu *Centraide/United Way*. Während des Berichtsjahres bewiesen die Bombardier-Mitarbeiter der Region Montréal ihr Engagement für *Centraide du Grand Montréal* durch eine Spende von über 750.000 CAD. Diese Summe wurde von der Familie Bombardier und der J.-Armand-Bombardier-Stiftung um denselben Betrag auf über 1,5 Millionen CAD aufgestockt. Auch in anderen Regionen Québecks, in denen sich der Konzern unternehmerisch betätigt, spendeten Bombardier-Mitarbeiter für *Centraide*. In Ontario sammelten Mitarbeiter der Bombardier Aerospace 100.000 CAD für die Spendenkampagne der Organisation *United Way* in Toronto; die J.-Armand-Bombardier-Stiftung spendete nochmals denselben Betrag.

Beiträge der Bombardier-Geschäftsbereiche und -Mitarbeiter

Gesellschaftliches Engagement hat eine lange Tradition bei den verschiedenen Bombardier-Geschäftsbereichen und deren Mitarbeitern. Dies wird durch zahlreiche lokale Projekte belegt, die von den Bombardier-Mitarbeitern an ihren jeweiligen Standorten initiiert oder unterstützt wurden. Im Geschäftsjahr 2001/02 konzentrierten sich die karitativen Aktionen hauptsächlich auf die Kinder- und Jugendhilfe.

Bombardier Transportation leistete finanzielle Unterstützung für *Arts Umbrella* in British Columbia, einem der führenden kanadischen Institute für visuelle und darstellende Künste mit einem Zielpublikum zwischen 2 und 19 Jahren. In China unterstützte Bombardier Transportation durch seine Beteiligung am 14. Kanadischen Wohltätigkeitsball, der mit der Hilfe der Kanadischen Botschaft in Beijing organisiert wurde, eine Spendenaktion für die Kinder in der Region Qinghia. Mit einem Teil des Spendenerlöses wird der Umbau von veralteten Kliniken zu Mutter-und-Kind-Zentren finanziert und dadurch der allgemeine Gesundheitszustand benachteiligter Kinder verbessert. In Dänemark führte Bombardier Transportation das von Adtranz-Mitarbeitern gegründete *Uncle Ib's Workshop* Programm weiter, mit dem speziellen Problemfällen - z.B. Opfern von Arbeitsunfällen oder jungen Straffälligen – bei der Rückkehr in ein normales Berufsleben geholfen wird.

Bombardier Capital konzentrierte sein gesellschaftliches Engagement auf die beiden Regionen in den USA, wo das Unternehmen am stärksten vertreten ist. In Vermont verdreifachte sich sein Beitrag zum Programm *Reading is Fundamental*[†] mit der Beschaffung von über 4.000 Büchern für 1.650 Grundschüler in Winooski und Colchester. In Florida wurde eine Spende von Bombardier Capital für den Bau eines neuen Dreiradweges für eine Kindertagesstätte für Kinder aus einkommensschwachen Familien in Jacksonville verwendet.

Als einer der Hauptsponsoren der Montréaler *Fondation de la recherche sur les maladies infantiles* trug Bombardier Recreational Products mit 50.000 CAD zur Spendenkampagne der Stiftung bei; die J.-Armand-Bombardier-Stiftung überwies nochmals denselben Betrag. Außerdem beteiligten sich rund 50 Mitarbeiter ehrenamtlich an einem Telethon (Benefiz-Veranstaltung) anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Organisation. Während der letzten sechs Jahre haben Bombardier Recreational Products und die J.-Armand-Bombardier-Stiftung insgesamt 650.000 CAD gespendet.

Seit mehreren Jahren unterstützen die Mitarbeiter von Bombardier Aerospace im Großraum Montréal einen Wohltätigkeitsfonds, mit dem sie beträchtliche Spenden an karitative Organisationen finanzieren. Im Geschäftsjahr 2001/02 wurde ein Gesamtbetrag von 477.221 CAD an 40 gemeinnützige Organisationen im Großraum Montréal und Mirabel verteilt. Die Mitarbeiter von Bombardier Aerospace am Standort Downsview (Ontario) beteiligten sich an mehreren innovativen Gemeindeinitiativen, z.B. am *The World in Motion Flight Challenge* Programm. Im Rahmen dieses Lernprogramms betreuten Werksingenieure lokale Sekundarschüler, um ihr Interesse für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer zu fördern.

Bei Bombardier Aerospace in Wichita (Kansas) spendete der von den Mitarbeitern gegründete *Bombardier Care Fund* über 400.000 USD an lokale Institutionen und Organisationen. Außerdem sammelten die Mitarbeiter Spenden zur Unterstützung der Hilfsaktionen im Zusammenhang mit den tragischen Ereignissen vom 11. September. In Nordirland unterstützte die *Bombardier Aerospace Shorts Foundation* lokale, Gemeindegrenzen überschreitende Projekte im Bereich Bildung, Stadterneuerung und Umwelt mit rund 200.000 CAD. Zu den von der Stiftung finanzierten Hauptprojekten zählt u.a. die Produktion der Lern-CD-ROM *The Flight Experience*. Sie wird kostenlos an alle Schulen in Nordirland verteilt und vermittelt jungen Menschen einen Einblick in die Konstruktions-, Fertigungs- und Marketingmethoden, die bei der Produktion eines erfolgreichen Flugzeugtyps eingesetzt werden. Die Stiftung sponserte auch einen Forschungs-Lehrstuhl im Fachbereich Luftfahrt-Engineering der *Queen's University* in Belfast.

[†] Eingetragenes Warenzeichen der *Reading is Fundamental Inc.*

UMWELT, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT NACHHALTIGE ANSTRENGUNGEN

Bombardier setzt sich für eine Verbesserung seiner Produktionsabläufe ein, um ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter zu schaffen und seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten.

Im Geschäftsjahr 2001/02 konzentrierten sich die Aktivitäten des Konzerns im Bereich Gesundheit, Sicherheit und Umwelt auf die Unterstützung der bereits eingeführten Maßnahmen und auf die Umsetzung weiterer Verbesserungen. Außerdem mussten durch die Übernahme zusätzlicher Fertigungsstätten verschiedene Anpassungen vorgenommen werden.

Gesundheit und Sicherheit

Die im Hinblick auf berufliche Gesundheits- und Sicherheitsaspekte unternommenen Schritte erbrachten erhebliche Leistungsverbesserungen im gesamten Unternehmen, was durch den beträchtlichen Rückgang an Arbeitsunfällen bestätigt wird. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang die rückläufige Tendenz in den Werken der Bombardier Transportation während des Berichtsjahres.

Die erhöhte Akzeptanz und Anerkennung der Bedeutung von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz führte zu verstärktem Verantwortungsbewusstsein in der Behandlung der Vorfälle. Durch die im Laufe des Berichtsjahres eingeleiteten Maßnahmen konnten die direkten Kosten aus Arbeitsunfällen gesenkt werden.

Der erfolgreiche Start am belgischen Standort Brügge führte zur kontinuierlichen Implantation eines Managementsystems für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, mit dem die britische Norm OHSAS 18001 erfüllt werden kann. Diese Norm ist eine Richtlinie für die Integration standardisierter Grundsätze und Prozesse für Gesundheit und Sicherheit in täglichen Betriebsabläufen. Im Geschäftsjahr 2001/02 wurden sechs Bombardier-Werke zertifiziert: Prorail und Wakefield (Großbritannien), Hennigsdorf (Deutschland), Wroclaw und Lodz (Polen), und Brügge (Belgien).

Die Mitarbeiter der Lackiererei am Standort Dorval setzen ein neues Verfahren zur Eliminierung flüchtiger organischer Substanzen ein, das die Partikel in einem Drei-Phasen-Prozess herausfiltert und dabei keinerlei Schadstoffe hinterlässt. Dieses System ist einzigartig in Kanada.

Als Anerkennung für die Einführung eines Umweltmanagement-Systems nach ISO 14001 am Produktionsstandort Wroclaw erhielt Bombardier Transportation im Geschäftsjahr 2001/02 den *Pantheon of Polish Ecology Award*. Diese Auszeichnung wird polnischen Unternehmen für den Aufbau und die Anwendung eines solchen Systems verliehen.



Umwelt

Im Geschäftsjahr 2001/02 haben wir die Einführung eines Umweltmanagementsystems fortgesetzt, das die Anforderungen der international anerkannten Umweltschutz-Norm ISO 14001 erfüllt. Alle Standorte, die eine Verlängerung der Zertifizierung beantragten, wurden erneut zertifiziert; am 31. Januar 2002 waren ca. 90% aller Bombardier-Werke offiziell nach ISO 14001 zertifiziert.

Bombardier ist sich seiner Verantwortung für den Umweltschutz bewusst. Der Konzern unterstützt die Verbesserung der Umweltverträglichkeit seiner Produkte durch die Einführung innovativer Instrumente. Während des Berichtsjahres entwickelte Bombardier Transportation ein Instrument, das die Umweltfreundlichkeit seiner Schienenverkehrsausrüstung bereits in der Konstruktionsphase festlegt und integriert. Das Projekt wurde im Rahmen eines Partnerschaftsabkommens mit Lieferanten, Kunden und Universitäten durchgeführt.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von Bombardier Recreational Products zur Reduzierung der Kohlenwasserstoffemissionen seiner Rotax-Motoren brachten ausgezeichnete Ergebnisse und ermöglichten die Markteinführung von Schneemobilen und Wasserscootern mit Viertaktmotoren. Mit der kürzlich erworbenen Ficht-Direkteinspritztechnologie ist Bombardier Recreational Products jetzt in der Lage, die schärfsten Abgasnormen für seine Zweitakt-Außenbordmotoren zu erfüllen.

Durch die weitere Einführung hochentwickelter Umwelttechnik trägt Bombardier Aerospace zu einer Verbesserung des Umweltschutzes bei. Die neue Lackiererei ist mit einem Verfahren zur Eliminierung flüchtiger organischer Substanzen (VOC = volatile organic substances) ausgestattet, das einzigartig in Kanada ist. Dieses Verfahren reduziert die VOC-Emissionen um 95% und übertrifft die Normvorschriften um 5%. Außerdem wird das gesamte Schmutzwasser wie auch das Kondenswasser, das durch die Luftfeuchtigkeit in der Lackiererei entsteht, einem Wasseraufbereitungssystem zugeführt, was die Verschmutzungsgefahr reduziert.

BOARD OF DIRECTORS

Yvan Allaire

Emeritus Professor of Strategy
(UQÀM)
and Chairman
Governance Value Added Inc.

Laurent Beaudoin, C.C., FCA

Chairman of the Board
and of the Executive Committee
Bombardier Inc.

J.R. André Bombardier

Vice Chairman
Bombardier Inc.

Janine Bombardier

President and Governor
J. Armand Bombardier Foundation

Robert E. Brown

President and
Chief Executive Officer
Bombardier Inc.

André Desmarais

President and
Co-Chief Executive Officer
Power Corporation of Canada

Jean-Louis Fontaine

Vice Chairman
Bombardier Inc.

Hon. Jean-Pierre Goyer, P.C., Q.C.

Lawyer and Corporate Director

Daniel Johnson

Counsel
McCarthy Tétrault

Pierre Legrand, Q.C.

Senior Partner
Ogilvy Renault

Donald C. Lowe

Corporate Director
and Consultant

Jean C. Monty

Chairman and
Chief Executive Officer
BCE Inc.

James E. Perrella

Retired Chairman and
Chief Executive Officer
Ingersoll-Rand Company

Paul M. Tellier

President and
Chief Executive Officer
Canadian National

Hugo Uyterhoeven

Timken Professor of Business
Administration Emeritus
Graduate School of Business
Administration
Harvard University

CORPORATE OFFICERS

CORPORATE OFFICE

Laurent Beaudoin

Chairman of the Board
and of the Executive Committee

Robert E. Brown

President and
Chief Executive Officer

J.R. André Bombardier

Vice Chairman

Jean-Louis Fontaine

Vice Chairman

Richard C. Bradeen

Vice President

Roger Carle

Corporate Secretary

Michael Denham

Senior Vice President, Strategy

Daniel Desjardins

Vice President, Legal Services
and Assistant Secretary

Carole Lamarche

Vice President, Corporate Audit
and Risk Assessment

Carroll L'Italien

Senior Vice President

Michel Lord

Vice President, Investor Relations

Louis Morin

Senior Vice President
and Chief Financial Officer

Marie-Claire Simoneau

Executive Assistant to the Chairman

Yvon Turcot

Senior Vice President, Public Affairs

GROUPS

Michel Baril

President and Chief Operating Officer
Bombardier Recreational Products

Pierre Beaudoin

President and Chief Operating Officer
Bombardier Aerospace

Robert Gillespie

President and Chief Operating Officer
Bombardier Capital

Robert Greenhill

President and Chief Operating Officer
Bombardier International

Jean-Yves Leblanc

Chairman
Bombardier Transportation

Pierre Lortie

President and Chief Operating Officer
Bombardier Transportation

COMMITTEES OF THE BOARD

Executive Committee

Laurent Beaudoin, C.C., FCA
J.R. André Bombardier
Robert E. Brown
Jean-Louis Fontaine
Pierre Legrand, Q.C.
Jean C. Monty
Paul M. Tellier

Compensation Committee

Laurent Beaudoin, C.C., FCA
J.R. André Bombardier
André Desmarais
Pierre Legrand, Q.C.
Jean C. Monty

Audit Committee

Jean-Louis Fontaine
Hon. Jean-Pierre Goyer, P.C., Q.C.
Daniel Johnson
Donald C. Lowe

Pension Fund Committees

Der Konzern hat neun
Pensionskassen-Ausschüsse.
Mitglieder sind u.a.:
Jean-Louis Fontaine
Hon. Jean-Pierre Goyer, P.C., Q.C.
Pierre Legrand, Q.C.

HAUPTSTANDORTE

BOMBARDIER AEROSPACE

Bombardier Aerospace
Hauptsitz
400 Côte-Vertu Road West
Dorval, Québec
Kanada H4S 1Y9
Tel.: +1 (514) 855-5000
Fax: +1 (514) 855-7401

Bombardier Aerospace
Short Brothers plc
Airport Road, Belfast
Nordirland BT3 9DZ
Tel.: +44 (2890) 45 84 44
Fax: +44 (2890) 73 33 96

Bombardier Aerospace
de Havilland
123 Garratt Boulevard
Downsview, Ontario
Kanada M3K 1Y5
Tel.: +1 (416) 633-7310
Fax: +1 (416) 375-4546

Bombardier Inc.
Militärdienstleistungen
10000 Cargo A-4 Street
Montréal Airport, Mirabel
Mirabel, Québec
Kanada J7N 1H3
Tel.: +1 (450) 476-4000
Fax: +1 (450) 476-4460

BOMBARDIER INC.

Bombardier Inc.
Konzernzentrale
800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec
Kanada H3B 1Y8
Tel.: +1 (514) 861-9481
Fax: +1 (514) 861-7053

Bombardier Aerospace
Learjet Inc.
One Learjet Way
Wichita, Kansas 67209
USA
Tel.: +1 (316) 946-2000
Fax: +1 (316) 946-2163

BOMBARDIER TRANSPORTATION

Bombardier Transportation
Hauptsitz
1101 Parent Street
Saint-Bruno, Québec
Kanada J3V 6E6
Tel.: +1 (450) 441-2020
Fax: +1 (450) 441-1515

Bombardier Transportation
Nah- und Regionalverkehr
Kablower Weg 89
12526 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 (30) 6 79 30
Fax: +49 (30) 6 74 45 60

Bombardier Transportation
Straßen-/Stadtbahnen
Donaufelder Strasse 73-79
1211 Wien
Österreich
Tel.: +43 (1) 25 11 01 78
Fax: +43 (1) 25 11 08

Bombardier Transportation
Antriebs- und Steuerungstechnik
Brown-Boveri-Str. 5
8050 Zürich
Schweiz
Tel.: +41 (1) 318 33 33
Fax: +41 (1) 318 15 43

Bombardier Transportation
Europa-Hauptsitz
Saatwinkler Damm 43
13627 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 (30) 3 83 20
Fax: +49 (30) 38 32 20 00

Bombardier Transportation
Intercity
Place des Ateliers, B.P. 1
59154 Crespin
Frankreich
Tel.: +33 (3) 27 23 53 00
Fax: +33 (3) 27 35 16 24

Bombardier Transportation
Lokomotiven & Güterwagen
Brown-Boveri-Str. 5
8050 Zürich
Schweiz
Tel.: +41 (1) 318 33 33
Fax: +41 (1) 318 31 00

Bombardier Transportation
Services
West Street, Crewe
Cheshire CW1 3JB
Großbritannien
Tel.: +44 (1270) 50 03 33
Fax: +44 (1270) 25 54 39

Bombardier Transportation
Nordamerika
1101 Parent Street
Saint-Bruno, Québec
Kanada
Tel.: +1 (450) 441-2020
Fax: +1 (450) 441-1515

Bombardier Transportation
Metros
Litchurch Lane
Derby DE24 8AD
Großbritannien
Tel.: +44 (1332) 34 46 66
Fax: +44 (1332) 26 62 71

Bombardier Transportation
Gesamtsysteme
P.O. Box 220, Station A
Kingston, Ontario
Kanada K7M 6R6
Tel.: +1 (613) 384-3100
Fax: +1 (613) 384-5244

Bombardier Transportation
Bahnsteuerung und Signaltechnik
Letcombe Street
Reading RG1 2HW
Großbritannien
Tel.: +44 (118) 9 53 83 94
Fax: +44 (118) 9 53 84 83

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS

Bombardier Recreational Products

Hauptsitz
1061 Parent Street
Saint-Bruno, Québec
Kanada J3V 6P1
Tel.: +1 (450) 461-7700
Fax: +1 (450) 461-7743

Bombardier Inc.

Schneemobile, Wasserscooter
und ATVs
565 de la Montagne Street
Valcourt, Québec
Kanada J0E 2L0
Tel.: +1 (450) 532-2211
Fax: +1 (450) 532-5133

Bombardier Inc.

75 J.-A. Bombardier Street
Sherbrooke, Québec
Kanada J1L 1W3
Tel.: +1 (819) 566-3000
Fax: +1 (819) 566-3029

Bombardier Inc.

Nutzfahrzeuge
1001 J.-A. Bombardier Street
Granby, Québec
Kanada J2J 1E9
Tel.: +1 (450) 776-3600
Fax: +1 (450) 776-3625

Bombardier Motor Corporation of America

Boote und Außenbordmotoren
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin 53177
USA
Tel.: +1 (262) 884-5001
Fax: +1 (262) 884-5194

Bombardier Motor Corporation of America

6545 US 1
Grant, Florida 32949
USA
Tel.: +1 (321) 722-4000
Fax: +1 (321) 722-4039

Bombardier Motor Corporation of America

Lateinamerika
480 Sawgrass Corporate Parkway
Suite 100
Sunrise, Florida 33325
USA
Tel.: +1 (954) 846-1442
Fax: +1 (954) 846-1476

Bombardier Mexico, S.A. de C.V.

Paraque Industrial A.J.
Bermudez P.O. Box 1763-D
Juarez, Chih. 32470
Mexiko
Tel.: +1 (915) 593-5000
Fax: +1 (915) 593-1059

Bombardier-Rotax GmbH & Co. KG

Welser Strasse 32
A-4623 Gunskirchen
Österreich
Tel.: +43 (7246) 60 10
Fax: +43 (7246) 63 70

Bombardier-Nordtrac Oy

Teollisuustie 13
PL 8040
96101 Rovaniemi
Finnland
Tel.: +358 (16) 3 20 81 11
Fax: +358 (16) 3 20 82 40

Bombardier Recreational Products Australia Pty Limited

56 Canterbury Road
Bankstown
New South Wales 2200
Australien
Tel.: +612 (9794) 66 00
Fax: +612 (9794) 66 97

Bombardier Recreational Products Japan Co., Limited

15/F Parale Mitsui Building, 8
Higashida-Cho, Kawasaki-Ku
Kawasaki 210-0005
Japan
Tel.: +81 (44) 200-1431
Fax: +81 (44) 200-1432

Bombardier Recreational Products Europe N.V.

Brouwerijstraat 1
Box 16, 9031 Drogen
Gent
Belgien
Tel.: +32 (9) 280 20 12
Fax: +32 (9) 280 20 90

OMC Do Brasil Ltda.

Rua Rui Idelfonso Martins Lisboa, 178
Campinas, São Paulo
CEP 13082-450
Brasilien
Tel.: +55 (19) 3246 2100
Fax: +55 (19) 3246 3800

BOMBARDIER CAPITAL

Bombardier Capital

12850 Gran Bay Parkway West
Building 100
Jacksonville, Florida 32258
USA
Tel.: +1 (904) 288-1000
Fax: +1 (904) 288-1920

Bombardier Capital Inc.

261 Mountain View Drive
Colchester, Vermont 05446-0991
USA
Tel.: +1 (802) 654-8100
Fax: +1 (802) 654-8453

BCI Finance Inc.

261 Mountain View Drive
Colchester, Vermont 05446-0991
USA
Tel.: +1 (802) 654-8100
Fax: +1 (802) 654-8432

Bombardier Capital Rail Inc.

12850 Gran Bay Parkway West
Building 100
Jacksonville, Florida 32258
USA
Tel.: +1 (904) 288-1000
Fax: +1 (904) 288-2155

Bombardier Capital Ltd

5571 Airport Road
Valcourt, Québec
Kanada J0E 2L0
Tel.: +1 (450) 532-5111
Fax: +1 (450) 532-6910

BOMBARDIER INTERNATIONAL

Bombardier International

800 René-Lévesque Blvd. West
Montréal, Québec
Kanada H3B 1Y8
Tel.: +1 (514) 861-9481
Fax: +1 (514) 861-2740

Bombardier Inc.

Suite 2003 A, Central Plaza
18 Harbour Road, Wanchai
Hong Kong
Tel.: +852 2877-2850
Fax: +852 2877-2858

Bombardier Capital Leasing Ltd

6400 Auteuil Street, 2nd Floor
Brossard, Québec
Kanada J4Z 3P5
Tel.: +1 (450) 443-4400
Fax: +1 (450) 443-8943

Bombardier Finance Inc.

300, 840 - 6th Avenue S.W.
Calgary, Alberta
Kanada T2P 3E5
Tel.: +1 (403) 238-5045
Fax: +1 (403) 251-5038

Bombardier Capital Insurance Agency Inc.

261 Mountain View Drive
Colchester, Vermont 05446-0991
USA
Tel.: +1 (802) 654-8100
Fax: +1 (802) 654-8433

RJ Finance Corp. Two

261 Mountain View Drive
Colchester, Vermont 05446
USA
Tel.: +1 (802) 654-8100
Fax: +1 (802) 654-8433

Bombardier Inc.

Real Estate Services
2505 des Nations Street
Suite 200
Saint-Laurent, Québec
Kanada H4R 3C8
Tel.: +1 (514) 335-9511
Fax: +1 (514) 335-7007

Bombardier Inc.

Beijing Representative Office
Unit 2828
Beijing Kerry Centre
Kerry Tower (South Tower)
No. 1 Guanghua Road
Chaoyang District
Beijing 100020
Volksrepublik China
Tel.: +86 (10) 8529 9100
Fax: +86 (10) 8529 9109

INFORMATIONEN FÜR AKTIONÄRE

AKTIENKAPITAL

Genehmigt und ausgegeben per 31. Januar 2002

	Genehmigt	Ausgegeben
Class A	1.792.000.000	342.367.204
Class B	1.792.000.000	1.028.403.682
Vorzugsaktien, Serie 2	12.000.000	12.000.000

BÖRSENNOTIERUNGEN

Class A und B	Toronto (Kanada)
Vorzugsaktien, Serie 2	Toronto (Kanada)
Class B	Brüssel (Belgien) und Frankfurt (Deutschland)
Kürzel	BBD (Toronto) BOM (Brüssel) BBDd.F (Frankfurt)

ANSPRECHPARTNER FÜR AKTIONÄRE UND INVESTOREN

Aktionäre

Geschäftsbericht, Jahresinformationen und andere Dokumente

PUBLIC AFFAIRS DEPARTMENT

BOMBARDIER INC.

800 René-Lévesque Blvd. West

Montréal, Québec Kanada H3B 1Y8

Tel.: +1 (514) 861-9481, DW 390

Fax: +1 (514) 861-2420

Transferagent und Aktienregisterführung

COMPUTERSHARE TRUST COMPANY OF CANADA

Postanschrift:

Computershare Trust Company of Canada

P.O. Box 1900, Station B

Montréal, Québec

Kanada H3B 3L6

Adresse:

1800, McGill College Avenue, 6th Floor

Montréal, Québec Kanada H3A 3K9

Tel.: +1 (514) 982-7555 oder +1 (800) 564-6253

Fax: +1 (514) 982-7635

caregistryinfo@computershare.com

Investoren

INVESTOR RELATIONS DEPARTMENT

BOMBARDIER INC.

800 René-Lévesque Blvd. West

Montréal, Québec Kanada H3B 1Y8

Tel.: +1 (514) 861-9481, DW 272

Fax: +1 (514) 861-7769

Pressestelle

Für Informationen über Bombardier ist unsere Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit unter +1 (514) 861-9481, Durchwahl 245, zuständig. Die Pressemitteilungen des Konzerns können im Internet unter www.bombardier.com abgerufen werden.

Website

Weitere Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen sind auf unserer Website unter www.bombardier.com verfügbar. Die Geschäfts- und Finanzberichte der Bombardier Inc. sind ebenfalls online verfügbar oder können über die Rubrik *Investor Relations* auf unserer Website bestellt werden.

Unternehmensgründung

Die Firma wurde 1902 mit letters patent gegründet und ab 23. Juni 1978 unter dem *Canadian Business Corporations Act* weitergeführt.

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young LLP

1 Place Ville-Marie

Montréal, Québec

Kanada H3B 3M9

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung findet am Dienstag, den 4. Juni 2002, um 10:00 Uhr in Montréal unter folgender Adresse statt:

International Civil Aviation Organization

999 University Street

Montréal, Québec

Kanada H3C 5H7

Duplikation Obwohl wir uns bemühen, unseren registrierten Aktionären nur jeweils ein Exemplar unserer Geschäftsdokumente zukommen zu lassen, ist eine Duplikation unvermeidlich, wenn Depots unter verschiedenen Namen und Adressen registriert sind. In einem solchen Falle würden wir Sie bitten, uns dies unter +1 (514) 982-7555 oder +1 (800) 564-6253 mitzuteilen.



www.bombardier.com

BOMBARDIER

Dieser Geschäftsbericht wurde auf säure- und chlorfreiem, recyclingfähigem Papier mit einem 20%-igen Altpapieranteil gedruckt.